Postvertriebsstück — Gebühr bezahlt
V 1371 E
Schleswig-Holsteinischer
Leichtathletik-Verband e.V.
Winterbeker Weg 49
24114 Kiel

10301
KLV Kiel
Bernd Hausmann
Kopenhagener Allee 44

24109 Kiel

Deutschlands größte Gesundheitsbewegung.

Aktion: Überlegen bewegen.

Regelmäßige Bewegung ist das A + O für ein gesundes Leben. Ob Sie sich auf den Kopf stellen, laufen oder untertauchen - wir helfen Ihnen, sich von Kopf bis Fuß gesund zu bewegen.

Holen Sie sich die aktiven Tips zum Fitbleiben und Wohlfühlen jetzt bei Ihrer AOK.

Für Ihre Gesundheit machen wir uns stark.

AOK
Die Gesundheitskasse.

Nr. 2 — 17. Jahrgang — 20. Februar 1995 — ISSN 0930-1674 Hausmann 1371

startschuß

Die Zeitschrift des Schleswig-Holsteinischen Leichtathletik-Verbandes e.V.

SENFTENBERG:
5 Nordtitel für den SHLV

BAD SEGEBERG:
Jugend in Rekordlaune

NEU-ISENBURG:
10-Kämpfer in Frühform

SHLV-Know how in Jordanien

Verbandstage

. . . und 12mal »starte doch mal in«

IMPRESSUM

Herausgeber:
Schleswig-Holsteinischer Leichtathletik-Verband e.V. (SHLV), Winterbeker Weg 49, 24114 Kiel, Tel. (04 31) 64 86 122
Fax 648 61 92

Redaktion:
SHLV-Pressewart
Siegfried Konjack (verantwortlich)
Flamweg 84, 25335 Elmshorn,
Tel. 0 41 21 / 2 02 22, Fax 2 02 82
Ständige Mitarbeiter: Renate Dethloff, Rainer Detlefsen, Hans-Jürgen Krannig, Joachim Biewald;
Layout: Ingeborg Konjack

Produktion:
Fotosatz und Gestaltung
Christian Ibarth
Gustav-Falke-Straße 13, 23562 Lübeck,
Tel. (04 51) 59 75 18, Fax 59 72 55

Erscheinungsweise:
Elfmal im Jahr zum 20. des Monats.

Abonnements-Preis:
40,00 DM pro Jahr, einschließlich Postgebühren und Mehrwertsteuer.
Die Abonnementsgebühren sind auf das Konto

SHLV-startschuß
Sparkasse Kiel
Nr. 1900 1221 (BLZ 210 501 70)

zu überweisen.

Einzelverkaufspreis:
4,— DM zuzüglich Versandkosten.

Aufgrund Ihrer Bestellung werden Sie eine Vorausrechnung für das laufende Kalenderjahr erhalten. Die regelmäßige Lieferung beginnt umgehend nach Eingang Ihrer Zahlung. Für den weiteren Bezug werden Sie jeweils im Januar eine Jahresrechnung erhalten.

Ein Abonnement gilt für die Dauer eines Jahres. Es verlängert sich für die gleiche Zeit, wenn es nicht zwei Monate vor Ablauf schriftlich gekündigt wird.

Bei Nichterscheinen ohne Verschulden des SHLV oder infolge höherer Gewalt ist der SHLV von der Lieferpflicht entbunden. Es besteht kein Anspruch auf Entschädigung. Der Bezugspreis wird nicht erstattet.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge stellen nicht unbedingt die Meinung des SHLV oder der Redaktion dar.

Für unverlangt eingesandte Fotos und Manuskripte wird keine Haftung übernommen. Die Rücksendung erfolgt nur bei Rückporto.

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des SHLV und unter voller Quellenangabe.

Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste vom Januar 1992.

Die Zeitschrift **startschuß** ist Pflichtblatt für alle Vereine in Schleswig-Holstein mit Leichtathletik-Abteilungen.

Vier Leichtathleten aus Schleswig-Holstein für den Drei-Länderkampf in Moskau nominiert

Den ersten Länderkampf dieses Jahres werden die Leichtathleten am 11. Februar 1995 in der Wladimir-Kuts-Sporthalle in Moskau bestreiten. Der DLV wird zu dem U-23-Länderkampf gegen Rußland und Italien mit der stärksten Mannschaft anreisen. Unter ihnen befinden sich die Juniorenweltmeisterin von 1992, die Hochspringerin Manuela Aigner vom Kieler TB, sowie ihr Vereinskamerad, der Dreispringer Silvio Rietscher. Aus Schleswig-Holstein wird ebenfalls Verena Karstens vom Wellingdorfer TV über 800 m dabei sein. Im Dreisprung konnte sich Cornelia Eigenherr vom SC Rönnau 75 für diesen Länderkampf qualifizieren, der im Zuge des kontinuierlichen Aufbaues der Nachwuchsathleten eine besondere Bedeutung erfährt.

Bravo Heike — Bravo Manuela

Mit Musik geht alles besser. — Diesen Gassenhauer werden einige noch kennen. Was damals galt, ist auch heute noch gut.

Im thüringischen Arnstadt, beim international hochklassigen Hochsprungmeeting mit einem DM 100.000,- Budget war die Musik zwar teuer, aber ein Hit.

Jungseniorin Heike Henkel, geb. Redetzky, sprang mit einer Höhe von 1,95 m zum Sieg, doch die ex-Kielerin hat in Zukunft mit der für Mainz startenden Alina Astafei zu rechnen, die mit 1,89 m auf Rang 5 landete. Schließlich geht es um die begehrten Tickets zu den internationalen Meisterschaften.

Daran möchte auch die Neu-Kielerin Manuela Aigner (KTB) beteiligt sein. Mit der WM in Göteborg im Visier, gelang ihr in Arnstadt im zweiten Versuch der gewaltige Sprung von 1,92 m, und sie wurde mit neuer pers. Hallenbestleistung vierte hinter der Slowakin Bilac. Für die Juniorenweltmeisterin von 1992 von Seoul, hier sprang sie ebenfalls 1,92 m, war dieser Sprung ein wichtiger Meilenstein. Für Schleswig-Holstein hat die Arnstädter Leistung eine ganz besondere Bedeutung. — Heike Henkel sprang 1985 mit 1,91 m Hallen-LR. Ohne Taschenrechner wird der aufmerksame Leser feststellen: Manuela verbesserte die Rekordmarke um einen Zentimeter. Gratulation, Manuela. Sieger Männer: Matei (Rumänien) 2,31 m, 2. Hoen (Norwegen) und Kemp (Bah.) 2,28 m.

Titelfoto: Britta Wulf (LG Wedel-Pinneberg) konnte ihren Weitsprungtitel erfolgreich verteidigen. Foto: Konjack

5. 3. 95

Redaktionsschluß

Erscheinungstermin der März-Ausgabe ist der 20. März 1995. Bis zum 5. 3. 1995 müssen Ihre Beiträge und Anzeigenwünsche den startschuß, Flamweg 84, 25335 Elmshorn, erreicht haben. Später eingehende Briefe können für die März-Ausgabe leider nicht berücksichtigt werden. Bitte beachten Sie diesen Termin.

Geburtstagskinder

23. 02 35 Thore Joten; 24. 02. 41. Horst Blattgerste (DLV); 27. 02. 29 Norbert Laurenz (DLV); 02. 03. 22 Erika Martens; 04. 03. 62 Ulf Hagge; 05. 03. 54 Werner Hädrich; 05. 03. 38 Dietmar Witt; 09. 03. 66 Volker Werner; 09. 03. 48 Peter Lewald; 11. 03. 34 Wolfgang Kucklick; 14. 03. 44 Uwe Meeder; 17. 03. 44 Margrit Rehr; 17. 03. 31 Wilhelm Haberlah; 17. 03. 50 Christian Fischer; 19. 03. 42 Ernst Eising; 20. 03. 38 Christoph Litzenroth

Geburtsdaten bitte an den startschuß, Flamweg 84, 2200 Elmshorn.

D-Kaderathleten des SHLV 1995

(sortiert nach Disziplinen (Stand: 01. 11. 1994)

Name	*Vorname*	*Jg.*	*Verein*	*Kader*	*Disziplin*
Bartsch	Tim	79	TSV Brunsbüttel	D1	10-Kampf
Flöttmann	Jan	79	TSV Malente	D1	10-Kampf
Hamann	Nils	80	Rendsburger TSV	D1	10-Kampf
Klink	Rainer	79	Rendsburger TSV	D1	10-Kampf
Schmalz	Hauke	80	Kaltenkirch. TS	D1	10-Kampf
Tiedje	Henning	79	Halstenbeker TS	D1	10-Kampf
Husen	Stefanie	80	TSV Bunsoh	D1	7-Kampf
Müller	Sara	79	Kieler TB	D1	7-Kampf
Mumm	Gönna	80	Rendsburger TSV	D1	7-Kampf
Schlotfeldt	Annika	79	Rendsburger TSV	D1	7-Kampf
Wandrowsky	Frauke	79	Rendsburger TSV	D1	7-Kampf
Kappler	Bianca	77	Halstenbeker TS	D2	7-Kampf
Kurtzweg	Klaas	80	LG Med.-LK Weiche	D1	Diskus
Freter	Tanja	79	LBV Phönix Lübeck	D1	Hoch
Schütze	Carsten	77	ATSV Stockelsdorf	D2	Hoch
Meislahn	Ulrike	78	MTV Heide	D1	Kugel
Modrok	Jan	78	MTV Eckernförde	D1	Kugel
Dose	Carsten	80	TSV Schönberg	D1	Kurz-Hürden
Höhns	Larissa	80	TuS Dassendorf	D1	Kurz-Hürden
Komoll	Jennifer	80	LG Henstedt-Ulzburg	D1	Kurz-Hürden
Ziegler	Nadine	80	Preetzer TSV	D1	Kurz-Hürden
Busse	Sven	77	Kieler TB	D2	Lang-Hürden
Klein	Vanessa	76	LBV Phönix Lübeck	D2	Land-Hürden
Kreuzfeld	Thore	80	TSV Husum	D1	Lauf
Martens	Ina	80	Rendsburger TSV	D1	Lauf
Seyfert	Ben	80	TSG Schönkirchen	D1	Lauf
Wartemann	Viola	79	SV Fehmarn	D1	Lauf
Wendler	Ulf	79	MTV Lübeck	D1	Lauf
Wolff	Anja	78	Halstenbeker TS	D1	Lauf
Wülfken	Jan Henning	79	PSV Eutin	D1	Lauf
Flöttmann	Anna-Inger	77	TSV Malente	D2	Lauf
Lange	Henning	77	TSV Kronshagen	D2	Lauf
Martens	Daniela	77	LG MTV/GH Itzehoe	D2	Lauf
Ilius	Helmut	79	TSV Böklund	D1	Speer
Roggenbrodt	Anke	76	Kieler TB	D2	Speer
Döring	Tanja	78	Preetzer TSV	D1	Sprint
Friedrich	Franka	80	TSV Altenholz	D1	Sprint
Harlandt	Hanno	80	Ratzeburger SV	D1	Sprint
Jebens	Silke	80	TSV Brunsbüttel	D1	Sprint
Krüger	Fritz	79	Kaltenkirchener TS	D1	Sprint
Seemann	Patrick	79	TSV Kappeln	D1	Sprint
Heilmann	André	77	VfL Oldesloe	D2	Sprint
Seifert	Oliver	76	SC Rönnau 74	D2	Sprint
Gülzau	Ilka	78	TSV Plön	D1	Stab
Tiemann	Birte	78	TSV Glinde	D1	Stab
Nadziczny	Jan	80	TSV Neustadt	D1	Weit
Schünemann	Anna	79	Rendsburger TSV	D1	Weit
Hellmann	Keno	77	SC Rönnau 74	D2	Weit

Statistik: D2 = 11, D1 = 37 SHLV-Leistungssportausschuß

Birgit Lennartz (LLG St. Augustin) 11fache Deutsche Meisterin
Foto: Konjack

Anschauungsunterricht mit Birgit Lennartz

Die Vorsitzende des Fachausschusses »Frauen im Sport« im SHLV, Antje Walter, konnte zum Laufworkshop mit Birgit Lennartz 100 Teilnehmer begrüßen, unter ihnen einige interessierte männliche Laufkollegen. — Ein überwältigendes Meldeergebnis, welches nicht zuletzt auf den günstigen Termin vor dem 10. hanse-Marathon und natürlich auf die Referentin zurückzuführen war.

Vornehmlich lauschten dem lockeren Vortrag der 11fachen Deutschen Langlaufmeisterin Freunde des Lauftreffs, doch auch erfahrene Marathonläufer waren anwesend. Die unkomplizierte Art des Vortrages — aus dem eigenen Erfahrungsschatz einer Leistungssportlerin schöpfend und nie dozierend — war die rechte Mischung aus fundiertem Wissen und Plauderei. Wer jedoch einen hochwissenschaftlichen Vortrag erwartet hatte, der sah sich enttäuscht.

Ausdauer, auch hin bis zur Schinderei, das sind die Voraussetzungen, die einen Marathonläufer ausmachen. Man sollte jedoch auch einmal über die Stränge schlagen und die Seele baumeln lassen, das gehört zur Motivation dazu. Langläufe und dosierte Tempoläufe sind der richtige Aufbau für die klassische Distanz. Anschaulich ging die Diplomsportlehrerin auf das »Kilometer-Fressen« ein.

Daß sie etwas von dem Zusammenhang richtige Ernährung/sportliche Leistung versteht, bewies die ex-Weltrekordlerin über 100 km ebenfalls. Hier konnte »SHLV-Medizinmann« Ulf Ratje wichtige Assistenz leisten.

Rund 60 Sportler machten sich dann während einer einstündigen Joggingrunde mit der Referentin fit. Die anschließende rege Diskussion bewies das große Interesse der aus ganz Schleswig-Holstein angereisten Athleten. Es ist beabsichtigt, im nächsten Jahr ein Seminar mit neuer Themenstellung aufzulegen. *Ingeborg Konjack*

Rote Karte für den Sportstättenbau

entnommen den »Kieler Nachrichten«

Fast zwölf Jahre sind vergangen, daß sich der Landtag mit dem Sport befaßt hat. Nun durfte über den 145 Seiten dicken Bericht der Landesregierung zur »Situation des Sports in Schleswig-Holstein« debattiert werden. Daß darin Antworten auf Fragen gegeben werden, die im eigentlichen Berichtsantrag gar nicht gestellt wurden, erfreute sogar die Opposition. Doch viel mehr Erfreuliches, vom Mitgliederzuwachs des Landessportverbandes einmal abgesehen, ist in dem umfangsreichen Machwerk kaum zu entdecken.

Aber das ist — natürlich — Ansichtssache. Wenn die Sportministerin Gisela Böhrk (SPD) betont, 1995 werde es für den Sport keine weiteren Kürzungen geben, dann ist das auf den ersten Blick positiv. Der Landessportverband (LSV) hat nämlich in den vergangenen beiden Jahren jeweils rund 330.000,- Mark an staatlichen Fördermitteln eingebüßt. Die Zuschüsse, 1983 noch in Höhe von 6,69 Millionen Mark gewährt, sind 1994 auf 5,86 Millionen geschrumpft, was Frau Böhrk zum Trotz wohl eindeutig einer negativen Entwicklung entsprechen dürfte.

Selbiges wird im Schulsport, der als unverzichtbarer Bestandteil im Rahmen der Gewaltprävention betrachtet wird, offensichtlich. Nicht nur, daß die Sportlehrer immer älter werden, sie geben auch immer weniger Unterricht. Weder an Grundschulen noch an Gymnasien wurde das Stundensoll erfüllt. Da trifft es sich gut, daß das Stundenfehl seit dem Schuljahr 1993/94 gar nicht mehr erfaßt wird, wie FDP-Fraktionchef Eckehard Klug kritisch anmerkte.

Doch während im Schulsport wenigstens noch ein Mangel verwaltet wird, steht der Bau von Sportstätten vor dem Nichts. Wolfgang Delfs vom Leichtathletik-Verband bezeichnet es als »unerträglichen Vorgang«, daß sich die Landesregierung inzwischen gänzlich aus dem kommunalen Sportstättenbau verabschiedet habe. Und Besserung scheint in den nächsten zwölf Jahren — wenn rein statistisch gesehen — die nächste Sportdebatte erfolgen wird, nicht in Sicht. Eine Erkenntnis, die für die Sportvereine und -verbände allerdings nicht neu ist. (gmü)

Sportliches Know How made in Schleswig-Holstein im Einsatz für Jordanien

von Dietmar Witt — Ex-SHLV-Frauen-, Jugend-, Lehr- und Sportwart

Seit Februar dieses Jahres bin ich für zwei Jahre Regierungsangestellter des jordanischen Jugendministeriums geworden und arbeite hier als Sportbeauftragter. Beruflich stehe ich dabei auf vier Beinen und berate den Leichtathletikverband (administrativ und sportlich), den Breitensportverband (die Sportverbände sind hier Unterorganisationen des Ministeriums), das Olympische Centrum (es soll sich zu einer Art Trainer- und Sportverwaltungsakademie entwickeln) und bin für ein Drittel meiner Arbeitszeit an das Erziehungsministerium abgeordnet, um dieses in Fragen des Schulsports zu beraten.

Das ist ein abwechslungsreiches und umfangreiches Aufgabenfeld, in das ich neben meiner Sportverbandserfahrung vor allem meine berufliche Erfahrung einbringe.

Abwechslungsreiches Aufgabenfeld

Die Beratung ist dem Leichtathletik-Verband jedoch nicht genug, er wollte mich gerne auch als Trainer in Anspruch nehmen — bereits von 1983 bis 1986 hatte ich ehrenamtlich als Head Coach für den Verband gewirkt. Als Anfang Juli der russische Trainer des Verbandes seine Tätigkeit beendete, sprang ich für ihn ein und bereitete die Kandidaten für die Asienspiele im Oktober in Hiroshima vor. Sechs Kandidaten (drei Frauen und drei Männer) wurden unter dem Kriterium 'Endkampfchance' vorausgewählt und in ein dreiwöchiges Trainings- und Wettkampflager nach Mainz entsandt (eine der Frauen verzichtete auf die Wahrnehmung ihrer Chance).

Trotz meiner bestimmt nicht schlechten Kontakte zu Schleswig-Holstein war Mainz die beste Lösung für ein Trainingslager: Die Auslandstrainerschule des DLV steht im August leer und nahm uns für einen symbolischen Übernachtungspreis von DM 5,- pro Peron und Nacht auf, die Verpflegung wurde in der Mensa der Uni sowie in Eigenregie gelöst — die Trainerschule ist dafür ausgerüstet. Die kurzen Wege innerhalb der Uni Mainz und die kurzen Anfahrten in den Gonsenheimer Wald waren weitere gute Voraussetzungen für einen erfolgreichen Aufenthalt.

Der stellte sich auch ein: Die fünf Athleten stellten bei insgesamt vier Starts 7 jordanische Rekorde und 2 persönliche Bestleistungen auf!

Bei den Frauen verbesserte sich 800 m-Spezialistin Alia Al Matari (BL 2:14,3) über 400 m zunächst auf 60,17 s und dann nochmals auf die Rekordzeit von 59,74 s. Ihre 16jährige Schwester Amal bereitet sich langfristig auf die Langstrecken vor (in Lissabon lief sie die 3000 m in 10:12). In Troisdorf bestritt sie in einem Mitternachtsrennen (Start 23 Uhr!) ihren ersten 10.000 m-Lauf und beendet ihn mit Rekordzeit von 37:50 Min., gut drei Minuten schneller als die Bestmarke von 1984 (sie stammte noch aus meiner Trainerzeit).

Dietmar Witt im Kreise seiner Athleten

Bei den Männern verbesserte Mohammed Schaman die elektronischen Rekorde über 200 m und 400 m auf 22,03 s und 48,55 s; diese Rekorde sind allerdings formaler Art: seine handgestoppten Bestleistungen liegen bei 21,6 und 47,9 s.

Mittelstreckler Hassan Abu Nijim war besonders erpicht darauf, den auch schon zehn Jahre alten 1000 m-Rekord von 1984 zu brechen; Meteb Faoori hatte ihn damals in Kiel aufgestellt (während eines Trainingslagers für die Olympischen Spiele, das in Malente durchgeführt wurde). Das gelang ihm und brachte er den Rekord von 2:28,5 auf 2:25,1 Min. — in Jordanien wird diese Disziplin nie ausgeschrieben. Auch auf seiner Spezialstrecke verbesserte er sich — von 1:49,9 auf 1:49,6 Min., konnte aber damit den Rekord von Jihad Al Balawi (1:48,25 Min.) nicht erreichen, den dieser 1993 bei der Universiade in Buffalo erreicht hatte (leider blieb er in den USA und startet nicht mehr für den Verband).

Die besten Leistungen erreichte Awad Sreiss und strafte damit diejenigen Lügen, die ihn nach seinem enttäuschenden Abschneiden bei den Olympischen Spielen in Barcelona abgeschrieben hatten. Zunächst verbesserte er den 3000 m-Rekord in einem Solo-lauf von 8:53 auf 8:25,4 Min.; die 3000 m-Strecke wird in Jordanien nicht angeboten, so daß auch dieser Rekord schon 10 Jahre alt war und ebenfalls aus Kiel stammte (Basil Kilani). Danach trat er ebenfalls in Troisdorf an, wurde aber leider wegen seiner bisherigen Bestzeit von 30:21 Min. nicht für den A-Lauf akzeptiert. Das konnte ihn nicht beeindrucken, und so gewann er den B-Lauf überlegen mit neuem Rekord von 29:28,8 Min. — also fast eine Minute schneller als zuvor.

Kieler Rekorde fielen

Alle fünf Teilnehmer hatten mindestens einen nationalen Rekord aufgestellt. Dennoch habe ich dem Verband nur zwei Athleten (Hassan Abu Nijim und Awad Sreiss) für die Teilnahme an den Asienspielen vorgeschlagen, bei denen ich die Endkampfteilnahme für aussichtsreich (800 m) oder sicher (10.000m) hielt. Der Verband folgte meinem Vorschlag, und die Athleten bestätigten meine Einschätzung.

Die Teilnahme an den Asienspielen brachten die Begegnung mit den Athletinnen und Athleten aus inzwischen 44 Nationen — dabei 5 ehemalige Sowjetrepubliken mit leistungsstarken Leichtathleten, insbesondere aus Kasachstan und Uzbekistan, und die eindrucksvolle Vorstellung von Ma's Armee, zu der inzwischen auch einige Männer gehören.

Was jedoch den besonderen Reiz dieser Spiele ausmachte, waren nicht die Leistungen, sondern die friedlich-freundschaftliche Atmosphäre unter den Athleten und Trainern (von Mißgunst und Spannungen war nur

Weiter nächste Seite

Eröffnungsfeier in Hiroshima — v. l.: Awad Sreiss, Coach Dietmar Witt, Princess Haya (Tochter von König HUssein), Hassan Abu Nijm

Wer kennt sie noch?

In den letzten Wochen habe ich mir die Mühe gemacht, die Super 8-Filme zu katalogisieren, die ich seinerzeit in den Jahren von 1971 bis 1981 trainingsbegleitend aufgenommen habe. Das geschah bei den Lehrgängen in Malente, bei Wettkämpfen und auch in den Trainingsstützpunkten an verschiedenen Orten. Es gibt kaum noch welche, die ich damals aufgenommen habe, die man heute noch bei Wettkämpfen sieht. Trainer und Betreuer haben auch gewechselt, zumeist.

Einige LGs und auch Vereine liest man heute nicht mehr auf den Wettkampflisten. Die es betrifft, sind heute so ca. 30 bis 40 Jahre alt.

Sie als Leser des »startschuß« können sich vielleicht noch erinnern und diese Mitteilung weitertragen. Denken Sie an die Top-Jugendlichen von damals, die an den Malenter Lehrgängen teilnahmen, sich bei den Landesmeisterschaften vorn plazierten oder sogar an »Deutschen« teilnahmen. Diesen und auch den Vereinen möchte ich diese Filme zugänglich machen und manch einem eine Freude bereiten.

Die Super 8-Filme werden auf Video überspielt und Interessierte können Kopien erhalten.

In einer Kurzform möchte ich hier Vereine/Städte nennen, denen die Gefilmten zugeordnet werden können. Eine Namensliste wäre zu umfangreich, und bei den Mädchen haben sich zum Teil die Namen geändert. Wie wir dann das Kopieren vornehmen können, weiß ich noch nicht, vielleicht hat jemand einen Tip. Nehmen Sie mit mir Kontakt auf, es wird schon klappen!

LG Wedel/Pinneberg, Kronshagen, Phönix Lübeck, LG Dithm. Geest, SC Rönnau, Bad Schwartau, Tönning, Preetz, Neumünster, Halstenbek, Ratzeburg, Ahrensburg, THW Kiel, Gettorf, Niebüll, Itzehoe, Reinbek, Oldesloe, Neustadt, Gudow, Friedrichsgabe, TWG Ostholstein, Rendsburg, Quickborn, Flensburg/Glücksburg, Trittau, Lübeck 1876, Segeberg, Kieler TB, Büdelsdorf, Dassendorf, Heide, Holstein Kiel, SSV Henstedt, Aumühle, Lola, Wilstedt, Schenefeld, Kaltenkirchen, Plön, Husum.

Peter Biermann, Saalkamp 4, 22397 Hamburg, Tel. 040 / 607 08 04.

Fortsetzung

Dietmar Witt in Jordanien

unter Journalisten und Funktionären die Rede) sowie das besondere Flair der unglaublich höflichen und freundlichen Japaner in dieser seit dem Atombombenabwurf vor 40 Jahren so sehr dem Frieden verpflichteten Stadt. Für die Höflichkeit der Japaner nur ein Beispiel: Am Eingang zum Speisesaal wird jeder von mindestens zwei Angestellten mit einer Verbeugung, einem Grußwort und einem Lächeln begrüßt. Bei jedem Besuch hatte ich das Gefühl, der Gruß, die Verbeugung und das Lächeln kommen von Herzen und gelten mir ganz persönlich.

Anschriftenänderungen

Suchsdorfer SV 70215
Geschäftsstelle
Alter Steenbeker Weg 24, 24107 Kiel

ATSV Stockelsdorf 70572
Norbert Schwenke
Hansering 3, 23558 Lübeck
Tel. (04 51) 8 50 02

MTV Leck 70477
Dietlinde Gutbrodt
Osterstraße 31, 25917 Leck

St. Michaelisdonn 70016
Jan Tiedjens
Hohe Geest 4, 25693 St. Michaelisdonn

KLV Ostholstein
1. Vorsitzende
Ursel Ahnfeldt
Eichkamp 6, 23714 Malente
Tel. (0 45 23) 69 73

TSV Bargteheide
Anne Friedrichs
Mozartstraße 10, 22941 Bargteheide

Elmshorner MTV
Olaf Seiler
Amandastraße 26, 25335 Elmshorn

Spiel- und Sport Waldenau
Helmuth Kilwinski
Birkenallee 30, 25469 Halstenbek

TSG Concordia Schönkirchen
Jörg Casimir
Kätnersredder 91 g, 24232 Schönkirchen

Wellingdorfer TV
Uwe Conrad
Willi-Jacob-Weg 14, 24148 Kiel

TSV Ladelund 70486
Jörg Mettner
Ulmenweg 6, 25926 Ladelund

LG Medelby/LK Weiche aufgelöst

TSV Medelby schließt sich dem KLV Nordfriesland an

Dieses neue Jahr hat bereits mit einer entscheidenden Veränderung für die Leichtathletiksparte des TSV Medelby begonnen. Am 1. Januar hat sich die Leichtathletikgemeinschaft Medelby/Weiche aufgelöst, und Medelby hat sich dem Kreisleichtathletikverband Nordfriesland angeschlossen. Dies richtete sich nicht gegen den LK Weiche, mit der man gut zusamengearbeitet hat und dies auch weiter tun will. Bei Veranstaltungen im Bereich des KLV Flensburg gab es aus den übrigen Flensburger Vereinen oft so geringe Teilnehmerzahlen, daß Medelby/Weiche dreiviertel der Leichtathleten stellte. Dies war eine unbefriedigende Wettkampfsituation. Im Kreis Nordfriesland wird man es mit wesentlich größeren Leichtathletiksparten zu tun haben.

Der Schwerpunkt der Arbeit in der Leichtathletiksparte wird im kommenden Jahr wieder bei den Schülern und Senioren liegen. Bei den Senioren wird es zwei prominente Zugänge geben. Gerd Gläser vom MTV Eckernförde und Johann Hansen von der LG Elmshorn wechseln zum TSV Medelby. Beide gehören in ihrer Altersklasse, M 55, zu den besten Werfern auf Landesebene. Sie werden in diesem Jahr für ihren neuen Verein an den Senioren-Weltmeisterschaften in Buffalo/USA teilnehmen. Weiterhin werden frühere erfolgreiche Sportler des TSV wieder aktiv Sport betreiben und an Wettkämpfen teilnehmen. Es sind die Landesmeister Harry Baumgart und Christian Jensen, die inzwischen auch zur Seniorenklasse gehören.

Zahlreiche von der Leichtathletiksparte ausgerichtete Sportfeste sind 1995 zu erwarten. Darunter sind besonders die 2. Nordlichter-Werfertage am 23./24. September hervorzuheben. Es werden dazu Olympiasieger, Welt- und Europameister erwartet. I. Jenderny

VfL Oldesloe — Bahneröffnung am Samstag d. 6. 5. 1995

Achtung: Terminplanänderung! Wie im Vorjahr veranstaltet der VfL Oldesloe auch 1995 ein Sportfest zur Bahneröffnung. Das **Travestadion** mit seinen bekannt guten Anlagen, den erfahrenen Kampfrichtern und seinem versierten Veranstaltungsteam erwartet auch in diesem Jahr leistungsstarke Damen und Herren, weibl. und männl. Jugendliche zu einem Sportfest unter besten Voraussetzungen.

Um allen Sportlern auf Landesebene und darüber hinaus die Teilnahme zu ermöglichen, wurde, entgegengesetzt der bisherigen Ankündigung, der Termin auf **Samstag, 6. 5. 1995,** vorverlegt.

Das Programm haben wir gegenüber dem Vorjahr um einiges ausgeweitet. Auch wenn Qualifikationszeiten und -weiten nicht gefordert sind, richtet sich diese Einladung besonders an die Leistungsträger der Vereine. Der VfL Oldesloe ist durch den Zugang von Ralf Urbschat und Jens Petersen, den hiesigen Leistungsträgern Michael Matzick, Dennis Krupic und natürlich durch den auf Landesebene in den Vordergrund getretenen A-Jugendlichen André Heilmann ein gleichwertiger Gegner für Sportler aus dieser Region. Insbesondere die Strecken 100 bis 800 m, der Weitsprung, die Staffeln 4 x 100 und 4 x 400 m bei den Herren und A-Jugendlichen sind hier stark vertreten.

Im Vorjahr erreichte Dirk Urban vom LG Wedel-Pinneberg hier eine deutsche Jahresbestleistung. Ein Zeichen für die gute Anlage und Stimmung in der Veranstaltung.

Nähere Hinweise findet Ihr unter der Rubrik »Starte doch mal in . . .«! Ansprechpartner für Nachfragen sind Klaus Zeising, 0 45 31 / 57 51 und Hubert Woelki, 0 45 37 (auch Fax). Hubert Woelki

KLV Kiel

Voller Harmonie, als ob es für die Leichtathleten in der Landeshauptstadt keine Probleme gibt, verlief der 49. Verbandstag im Vereinsheim der Ellerbeker Turnvereinigung. Schuld daran war vielleicht Sportdezernentin Ilse Lebert, die bei ihrer Premiere im Amt bei den Leichtathleten Hoffnung auf die seit vielen Jahren notwendige Renovierung des »Radsredder« weckte. Durch ein deutlich niedrigeres Angebot als befürchtet, nämlich in der Größenordnung unter DM 600.000,-, rückt der Bau einer Kunststoffbahn wieder in den Bereich des Möglichen. Der Plan, eine eher »historische« Rotgrandanlage zu erstellen, war nicht zuletzt aufgrund der Intervention der Praktiker wieder »ad acta« gelegt worden.

Leichter Frust dagegen kam bei den über 50 Delegierten aus zwölf Vereinen darüber auf, daß außer der Sportdezernentin trotz einiger Zusagen kein Kommunalpolitiker den Weg ins ETV-Heim gefunden hatte. »Es bleibt also nur bei den Sonntagsreden, die Probleme des Kieler Sports an der Basis interessieren im Rathaus offenbar niemanden wirklich«, war die Meinung der meisten Delegierten. »Zur Sportlereherung allerdings sind alle da!«

KLV-Vorsitzender Bernd Hausmann zeichnete zwölf erfolgreiche Athleten der abgelaufenen Saison aus, an der Spitze diejenigen, die 1994 sechs deutsche Meistertitel an die Förde holten: Verena Karstens (WTV) zweifache Jugendmeisterin über 1500 m sowie Teilnehmerin an zwei Junioren-Weltmeisterschaften, Regina Meinlschmidt (THW), Titelträgerin der Klasse W 45 im 10 km-Gehen sowie bei den »Kleinen DM« im 5000 m-Bahngehen, Sara Müller (KTB), Schülermeisterin im Blockwettkampf Lauf, und Charlotte Hauke (LG Albatros), Seniorenmeisterin der W 55 mit neuer deutscher Bestleistung im 100 km-Lauf. Besonderen Beifall gab es für Anita Oppong (KTB), die nachträglich mit der deutschen 4 x 400 m-Staffel zur Goldmedaille bei den Junioren EM 1993 in Spanien kam, da ein Mitglied des siegreichen rumänischen Quartetts des Dopings überführt wurde.

Für langjährige Tätigkeit wurden Günter Stachel, Walter Sorgenfrei (beide LG Albatros) und Fritz Brinkmeier (SC Fortuna Wellsee) mit der silbernen Ehrennadel des SHLV ausgezeichnet sowie weitere engagierte Kampfrichter geehrt.

Die Formalien waren schnell abgehandelt. Erfreulich konnte festgestellt werden, daß mit Kirsten Conrad (WTV) wieder eine Schülerwartin gewählt werden konnte. In ihren Ämtern wurden durchweg einstimmig bestätigt Fritz Brinkmeier (Fortuna Wellsee) als 2. Vorsitzender und Jugendwart, Bernd Hausmann (TuS/HM) als Sportwart, Thorsten Senff (THW) als Kampfrichterwart, Lutz Sellmer (TSV Klausdorf) als Statistiker, Jürgen Bierendt (KTB) als Schulsportbeauftragter, Peter Baumgart (SV Friedrichsort) als Beisitzer. Zur Kassenprüferin wurde aus Aktivenkreisen Regina Meinlschmidt gewählt.

Der reichhaltige Terminplan 1995 wird einen weiteren Höhepunkt mit der »Euroland-Leichtathletik-Show« am 13. Mai im Universitäts-Stadion erleben. Hier ist im Rahmen einer vielseitigen Sportshow auch die ganz große Leichtathletik geplant. Eines der Highlights soll dabei ein Hochsprung-Wettbewerb der »Alt-Kielerin«, Weltmeisterin und Olympia-Siegerin Heike Henkel (LG Bayer-Leverkusen), gegen die »Neu-Kielerin«, die Junioren-Weltmeisterin von 1992, Manuela Aigner (KTB) sein. (hjk)

KLV Ostholstein

Zum ersten Mal eine Frau an der Spitze

Mit Ursel Ahnfeldt vom Polizeisportverein Eutin wurde erstmals eine Frau an die Spitze des Kreisleichtathletikverbandes Ostholstein gewählt. Nachdem der bisherige Vorsitzende Burkhardt Brandt (TSV Malente) aus beruflichen Gründen Ostholstein verlassen hat, wurde der Vorsitz kommissarisch vom 2. Vorsitzenden Ingo Vierck (SV Fehmarn) geführt.

Zum Verbandstag waren zahlreiche Vereinsvertreter und Gäste nach Eutin gekommen. Die Grußworte des SHLV überbrachte Jugendwart Ralf Holtfreter (Schönkirchen), der die aufstrebende Jugendarbeit im Kreis lobte. Der Vorsitzende des Kreissportverbandes, Fritz Latendorf (Majenfelde), hob die Leistungsbereitschaft und -fähigkeit der Leichtathleten des Kreises hervor, die nur durch eine qualifizierte Betreuung möglich sei. Der Verein müsse sich immer mehr gegen kommerzielle Anbieter durchsetzen. Latendorf betonte, daß er hohen Respekt für die Arbeit der Vereine habe und wünschte den Leichtathleten eine guten und erfolgreichen Saisonverlauf 1995.

Respekt vor der Arbeit der Vereine

Die neue Vorsitzende Ursel Ahnfeldt war in ihrer Jugendzeit unter dem Mädchennamen Diedrichs eine erfolgreiche Mittelstrecklerin (800 m in 2:15,9 Min.), Landesmeisterin 1970 und Vierte der deutschen Jugendhallenmeisterschaften über 400 Meter. In iher Antrittsrede erklärte sie, daß sie ergründen wolle, wieso in der Leichtathletik in einigen Gebieten des Kreises rückläufige Mitgliederzahlen verzeichnet würden. Sie wolle Hilfen anbieten, damit auch hier wieder hoffnungsvolle Talente und Breitensportler den Weg zur Leichtathletik finden. Die Wahl für Ursel Ahnfeldt erfolgte ebenso einstimmig wie bei den anderen zur Wahl stehenden Positionen des Kreisvorstandes. Bestätigt in ihren Ämtern wurden Ingo Vierck (2. Vorsitzender), Christa Rutz (TSV Ratekau/Sportartin), Monika Bielefeldt (NTSV Strand/Jugendwartin), Carsten Ehlers (TSV Malente/Beisitzer) und Dieter Menzel (TSV Heiligenhafen/Kassenprüfer).

Ein weiterer wichtiger Tagungsordnungspunkt war die Festlegung der Kreismeisterschaftstermine, die ohne Probleme vergeben werden konnten. Die Titelkämpfe beginnen mit der Jugend (26. Februar) und Schülerhallenmeisterschaften (19. März), jeweils im SBZ Malente. Nach dem Crosslauf (2. 3./Eutin/Kleiner See) und der Langstrecke (10. 5./Lensahn) führen am 20. 05. die Schüler und Schülerinnen A und C ihre Einzelmeisterschaften in Ratekau durch. Neben dem umfangreichen Meisterschaftsprogramm sind beim TSV Neustadt (22. 4./Werfertag; 21. 6 Abendsportfest), TSV Ratekau (11. 6./Rund um Ratekau) und TSV Heiligenhafen (21. 7./Mitternachtslauf) eigene Veranstaltungen geplant. Michael Ahnfeldt

Björn Schönefeld neuer Aktivensprecher

Die SHLV-Athleten haben einen neuen Sprecher gewählt. Nachdem Volker Werner sich aus dieser Funktion zurückgezogen hatte, blieb dieses Amt zwei Jahre unbesetzt. Björn Schönefeld (LBV Phönix Lübeck) wurde nun zum neuen Aktivensprecher gewählt. Seit seinem 10. Lebensjahr betriebt der Student der Geographie Leichtathletik. Seine Lieblingsdisziplin ist der Hürdenlauf. Björn studiert in Kiel und würde sich gern um die Probleme der Athleten kümmern. Für Anregungen hat er jederzeit ein offenes Ohr. Sprecht ihn doch einfach 'mal an.

Telefon: 04 31 / 1 48 50

Geben Sie den
»startschuß
auch an andere Sportler weiter!

Fair geht vor

Verbandstage

KLV Nordfriesland

Auf dem Verbandstag 1995 des KLV Nordfriesland in Mildstedt konnte Vorsitzender Udo Grützmacher nicht nur zahlreiche Vertreter der Vereine begrüßen, sondern mit Wolfgang Delfs auch den SHLV-Vorsitzenden und Vizepräsidenten des DLV. Delfs wies in seinem Grußwort auf die zunehmende Problematik bei der Bezuschussung des Sports durch das Land hin. »Wir haben letztes Jahr die Beiträge für die Mitglieder in den Vereinen bereits auf 5,- DM erhöht. Aber jetzt müßte der Kampf um das Geld auf Landesebene geführt werden. Nach den neuen Kriterien für die Bezuschussung war für den SHLV nur noch die Hälfte der ursprünglichen Zuwendungen vorgesehen. Das hätte wohl das Aus für uns bedeutet«, erklärte Wolfgang Delfs. Dank der Unterstützung von LSV-Präsident Hansen sei der SHLV noch einmal davongekommen, auch wenn bei steigenden Kosten der Zuschuß gleich geblieben ist.

KLV-Vorsitzender Grützmacher konnte für seinen Bereich eine positive Bilanz ziehen. Trotz zahlreicher weißer Flecken in der Leichtathletiklandschaft Nordfrieslands sei die Aktivität in den vorhandenen Vereinen ungebrochen. Besonders die Nachwuchsarbeit verläuft äußerst erfolgreich, was sich im wiederholten Sieg beim Schülerverbändewettkampf mit Schleswig-Flensburg und Dithmarschen widerspiegelt. Dennoch bemängelte der Vorsitzende das Fehlen von Übungsleitern, was zur Auflösung von Leichtathletiksparten führe. Mit dem TSV Medelby konnte Grützmacher einen neuen alten Bekannten in den eigenen Reihen begrüßen. Der Verein kehrte nach einigen Jahren in den KLV NF zurück.

Gruppenbild mit Dame, KLV Nordfriesland, 3. v.r.: 1. Vors. Udo Grützmacher

Angesprochen wurde auch der Mangel an Kampfrichtern. »Es wird immer problematischer, Helfer und Kampfrichter zu motivieren«, so Grützmacher. Deshalb wird in naher Zukunft erneut ein Kampfrichterlehrgang angeboten.

Traditionsgemäß wurden die erfolgreichsten Leistungsträger des Kreises vom KLV mit einem kleinen Geschenk bedacht. Vier deutsche Meister und sechzehn Landesmeister erhielten ein Handtuch mit dem eingestickten Emblem des KLV NF. Eine besondere Ehrung erfuhr Norbert Meyer-Hartmann (Sportfreunde List) für langjährige Tätigkeit als Spartenleiter in Deutschlands nördlichstem Leichtathletikverein: Aus den Händen von Wolfgang Delfs erhielt er die Silberne Ehrennadel des SHLV.

Bei den Wahlen wurden Gerd Mannchen (2. Vorsitzender), Helmut Bauer (Sportwart), Hans-Jörg Jessen (Schulsportbeauftragter) in ihren Ämtern für zwei weitere Jahre bestätigt, während Lehrwart Uwe Knudsen und Statistiker Uwe Meeder ihre Ämter niederlegten. Ihre Nachfolger wurden Willi Brummund (Viöl) und Thomas Jensen (Bredstedt). Ferner legten die Delegierten den Veranstaltungsplan für die Bahnsaison 1995 fest und einigten sich auf List/Sylt als Austragungsort des KLV-Verbanstages 1996.

KLV Stormarn

Personelle Probleme jetzt auch beim Kreisleichtathletikverband

Vertreter aus 12 Vereinen, Manfred Conrad, Vertreter des Schleswig-Holsteinischen Leichtathletik-Verbandes, Henner Berg als Vertreter des Kreissportverbandes und Frau Heike Schacht vom KLV Segeberg konnte der 1. Vorsitzende Siegfried Zota im Foyer des Mehrzweckhauses in Grabau begrüßen. Als »Hausherr« wünschte Georg Knop, Vorsitzender des TSV Grabau, der Veranstaltung ein gutes Gelingen.

Aus den Berichten der einzelnen Amtsinhaber ergaben sich bezüglich der Wettkampfgestaltung, der Mitgliederentwicklung und auch der finanziellen Ausstattung noch zufriedenstellende Rückblicke und Perspektiven. Der Vorstand wurde einstimmig entlastet.

Probleme traten auf, als es darum ging, vakante Vorstandsposten neu zu besetzen. Nachdem bereits in den Vorjahren die Positionen Schulsportbeauftragter und Schriftwart unbesetzt blieben, kam es diesmal ganz dick. Aus gesundheitlichen bzw. persönlichen Gründen traten der Seniorenwart Klaus Hinrichsen (TSV Bargteheide) nach insgesamt 27 Jahren!!! Tätigkeit in diesem Gremium auf verschiedenen Posten, einschließlich dem des 1. Vorsitzenden; der Jugendwart Matthias Brock (TSV Trittau) und Klaus Brock als Seniorenwart, beide nach mehrjähriger Tätigkeit, von ihren Ämtern zurück.

Im Vorfeld der Versammlung und dann zum entscheidenden Termin in Grabau, gelang es weder dem Vorstand, noch den Vereinsvertretern (einige Vereine gänzten durch Abwesenheit) Kandidaten für die ehrenamtlichen Aufgaben zu benennen.

Ohne Ehrenamtliche geht es nicht

Nachdem die bisherigen Amtsinhaber mit herzlichen Dankesworten und kleinen Präsenten verabschiedet wurden, kam es zu einer regen Aussprache über diese Problematik. Hier meldeten sich mit eindringlichen Hinweisen auch die Vertreter des SHLV und des KLV zu Wort. Konform in der Sache, wenn auch aus verschiedener Blickrichtung, diskutierten sie mit den Vereinsvertretern und dem Vorstand. Dieser erhielt den Auftrag, sich umgehend um eine Neubesetzung, vorerst kommissarisch, der freigewordenen Ämter zu bemühen.

Die Gebrüder Brock erklärten sich bereit, bei der EDV-Einweisung, der Ausrichtung des Seniorencups und der Erstellung der Bestenliste helfend mitzuwirken.

In ihren Ämtern einstimmig bestätigt wurden der

2. Vorsitzende, Manfred Hamann, SV Großhansdorf,

der Pressewart Hubert Woelki, VfL Oldesloe,

der Mehrkampfwart Frank Thieme, Ahrensburger TSV,

und der Kampfrichterwart Rudolf Lück, SV Großhansdorf.

Als 2. Kassenprüfer übernahm Wolfgang Meier vom SSV Großensee das Votum der Versammlung.

Ein Diskussionsbeitrag drehte sich zum Schluß noch um den von außen eingebrachten Vorschlag, gemeinsamer Kreis- bzw. Bezirksmeisterschaften. Dieser, vom KLV Lübeck und KLV Segeberg forcierte Vorschlag, fand keine Zustimmung, da man dahingehend argumentierte, daß dann nur noch Leistungsträger zu den Veranstaltungen reisen und die Breite nicht antreten würde. Hubert Woelki

2. Aktiv-Wochenende

vom 28. - 30. April 1995 — SPIEL — SPORT — BEWEGUNG — BERATUNG

Liebe Freude der Leichthletik!
Der Schleswig-Holsteinische Leichtathletik-Verband bietet ein besonders interessantes Sport- und Freizeitangebot für Sie an. An drei Tagen steht der Spaß und die Freude am Sport und am gemeinsamen Tun im Mittelpunkt. Praxisorientiert sollen neue Angebote aus der großen Vielfalt des Breiten-und Freizeitsportes demonstriert, ausprobiert und weiterentwickelt werden.

Termin: 28. - 30. April 1995

Ort: Sport- und Bildungszentrum Malente, Eutiner Str. 45, 23714 Malente, Tel. (0 45 23) 33 22

Unterbringung: Es stehen 1- und 2-Bett-Zimmer zur Verfügung.

Teilnehmer: Leiter, Betreuer und Teilnehmer vom Breitensport, Freizeitsport und Trimm-Dich-Gruppen sowie Breitensportwarte der Verbände.

Inhalte:
— Spiele zum Kennenlernen
— Sportphysiologie: »Atmen ist wichtiger als essen«
— Leichtathletik — klassisch
— Leichtathletik — einmal anders

Kosten: DM 100,— je Teilnehmer/in für Unterkunft, Vollverpflegung und sonst. Kosten.

Anmeldung: Bis zum **05. 04. 1995** schriftlich an den Schleswig-Holsteinischen Leichtathletik-Verband e.V., Winterbeker Weg 49, 24114 Kiel, Tel.: (04 31) 64 86 122, Fax: (04 31) 64 86 192.

Der Teilnehmerbetrag ist nach Erhalt der Anmeldebestätigung auf das Konto des SHLV bei der Sparkasse Kiel, Konto-Nr. 19 001 221, BLZ 210 501 70, unter dem Stichwort «Aktivwochenende Malente« einzuzahlen.

Programm:

bis 18.00 Uhr — Anreise, anschließend Abendessen

19.00 Uhr — »Leichtathletik - einmal anders I«: Der Medizinball als alternatives Sportgerät (i.d. Halle)

ab 20.30 Uhr — Gemeinsamer Abend zum Kennenlernen

Samstag, 29. 04. 1995

08.00 Uhr Frühstück

09.00 Uhr Sport-Physiologie: »Atmen ist wichtiger als essen« — vom Sauerstoff zur Muskelleistung (dabei Messen des Lungenspeicher-Volumens mit Unterstützung der AOK).

10.30 Uhr »Leichtathletik — klassisch I«: Beginn der Abnahme des LA-Abzeichens (i.d. Halle) — 50 m-Lauf, Kugelstoßen, Selbstkontrolle der körperlichen Belastungsfähigkeit (Blutdruck, Puls- und Atemfrequenz).

12.00 Uhr Mittagessen

14.00 Uhr »Leichtathletik — klassisch II«: Fortsetzung vom Vormittag — Standweitsprung, evtl. Ballwerfen, Hochsprung

15.30 Uhr Kaffeepause

16.00 Uhr »Leichtathletik — einmal anders II«: zur Auswahl stehen
1. Malenter 3-Kampf (100 m Schnellgehen, Hochsprung gegen die eigenen Länge, Speer-Zielwerfen).
2. Kugel-Standstoß-Dreikampf
3. Hochsprung-Poker
4. Speer-Golf (bei gutem Wetter)

18.00 Uhr Abendessen

19.00 Uhr Fortsetzung des Nachmittagsprogrammes

ab 20.30 Uhr Fazit des Aktiv-Wochenendes
Diskussion zum Thema: »Laufen - Joggen - Gehen - Walking« — Was ist das — was soll das sein?

Sonntag, 30. 04. 1995

08.00 Uhr Frühstück

09.00 Uhr Frühlings-Walking (ca. 6 km)

11.00 Uhr Siegerehrung, Verleihung des LA-Abzeichens

12.00 Uhr Mittagessen, anschl. Abreise.

Mitzubringen sind Sportkleidung und Schuhe für drinnen und draußen sowie Schreibzeug.

gez. Dr. Horst Seelemann
komm. SHLV-Breitensportwart

Mitteilungen der Geschäftsstelle

Ausschreibungen

Ab ca. Mitte März liegt die SHLV-Ausschreibungsbroschüre mit den Ausschreibungen und Zeitplänen der Bahn-Landesmeisterschaften auf der Verbandsgeschäftsstelle vor. Diese kann dort durch Übersendung von DM 3,- in Briefmarken (für Porto) abgefordert werden.

Ebenso steht die Ausschreibungsbroschüre für die XI. Senioren-Weltmeisterschaften vom 13. bis 23. Juni 1995 in Buffalo/USA zur Verfügung. Auch hier sind der Abforderung DM 3,- in Briefmarken beizufügen.

Termine des KLV NF 1995:

21. Mai: KM M/W 10/11 und W 10/11 in St. Peter Ording;

28. Mai: Offene KM Senioren und Jugend A/B in Niebüll — eventuell gemeinsam mit KLVs Dithmarschen und Schleswig-Flensburg;

18. Juni: KM M 10/11 und M/W 12/13 in Niebüll;

27. August: KM Erwachsene und M/W 14/15 in Husum;

3. September: KM Mehrkampf für alle Klassen in Husum;

10. September: geplanter Termin für Vergleichskampf der Schüler/innen.

Bewerbungen für Landesmeisterschaften 1996!

Der Schleswig-Holsteinische Leichtathletik-Verband gibt interessierten KLVs, LGs bzw. Vereinen die Möglichkeit, sich bis einschließlich 06. März 1995 um folgende Landesmeisterschaften 1996 zu bewerben.

Landesmeisterschaften Straßenlauf M/F und Senioren/innen;

Landesmeisterschaften Straßenlauf Schüler und Jugend;

Landesmeisterschaften Cross- und Waldlauf - alle Klassen;

Landesmeisterschaften Marathonlauf M/F und Senioren/innen;

Landesmeisterschaften 100 km-Lauf M/F und Senioren/innen.

Alle zwischenzeitlich eingegangenen Bewerbungen werden selbstverständlich berücksichtigt.

Eine Vergabe der Meisterschaften erfolgt auf der Frühjahrs-Beiratstagung Ende März 1995.

Gernot Schönefeld, Wettkampfwart

André Green souverän

Einen gelungenen Hallen-Einstieg feierten die Leichtathleten bei den Landesmeisterschaften der Mittel- und Langstrecken in Rostock. Nach seiner Meniskusoperation knüpfte Langstreckenhoffnung André Green (LG Wedel-Pinneberg) wieder an alte Zeiten an, siegte souverän über 3.000 m in 8:21,7 Minuten, allerdings fehlte die übrige starke Konkurrenz. Holger Hoyer (LBV Phönix Lübeck) verteidigte seinen Titel über 800 m in 1:56,3 Minuten.
Freude bereitete der Nachwuchs. Landesrekord rannte die 14jährige Marina Hilschenz (WSV Tangstedt/6:50,9) über 2.000 m, bei der B-Jugend steigerte sich Ulf Wendler (MTV Lübeck) in 9:05,7 Minuten über 3.000 m um nahezu 30 Sekunden gegenüber dem Vorjahr. Als Ausdauertest betrachtete 400 m-Hürdenläuferin Vanessa Klein (LBV Phönix Lübeck) das 800 m-Rennen der weiblichen A-Jugend. Die erzielten 2:17,6 Minuten lassen für die Freiluftsaison einiges erwarten. Siegerin in der Frauenklasse war Diana Matthias (LG Wedel-Pinneberg).

A-Jugend-Landesmeisterschaften mit guten Leistungen

(Bad Segeberg 29. 1. 1995)

Eigentlich sollte an diesem Wochenende das große TELEKOM-Meeting in der Segeberger Kreissporthalle über die Bühne gehen. Leider hatte sich jedoch der Sponsor verabschiedet, und ein neuer Gönner konnte nicht so schnell gefunden werden. So ging dann bei den A-Jugendmeisterschaften eher die »stille Post« ab.

Längst hat sich die Spreu vom Weizen getrennt, und der Nachwuchs wartet mit Namen auf, die sich häufig in Szene setzen. Zu ihnen zählt die Mehrkämpferin Sandra Harms (LG Henstedt-Ulzburg), die mit 14,44 m im Kugelstoßen ihren Titel verteidigte und auch im Weitsprung (5,84 m) vorn lag. Bianca Kappler (Halstenbeker TS) stand ihr nicht nach und siegte im Hochsprung (1,70 m) und über 50 m Hürden (7,62 s).

LR von Cornelia Eigenherr

Wiederum rekordverdächtig zeigte sich die pritzige Esther Möller, nun Kieler TB, und egalisierte über 50 m flach ihren LR (6,47 s) von der Vorwoche. Während eines Einlagewettbewerbes schraubte die Juniorin Cornelia Eigenherr (SC Rönnau 74) ihren eigenen LR im Dreisprung auf 12,98 m. Sie wurde aufgrund ihrer konstanten Leistungen zum Länderkampf schraubte. Sie wurde zum Länderkampf U 23 in Moskau nominiert.

Lars John (Ratzeburger SV) konnte sich als Titelverteidiger im Weitsprung (7,12 m) durchsetzen, wurde im Sprint jedoch überraschend von dem Rönnauer Oliver Seifert (6,02 s) geschlagen. Sein eigenes Niveau im Hochsprung gegenüber dem Vorjahr steigerte sich Carsten Schütze (ATSV Stockelsdorf) auf 2,01 m. Jugendsprecher Arne Speck (TSV Altenholz) setzt die »Familientradition« fort und siegte im Dreisprung souverän mit 13,20 m.

Bei der Schüler-Talentsichtung ragte Hauke Schmalz (Kaltenkirchener TS) mit neuem Landesrekord über 50 m Hürden (7,06 s) heraus, und Gönna Mumm (Rendsburger TSV) dominierte bei den 15jährigen im Hochsprung (1,59 m) u. beim Kugelstoßen (12,74 m).

Landesrekord und DM-Qualifikation für Dan Bauer

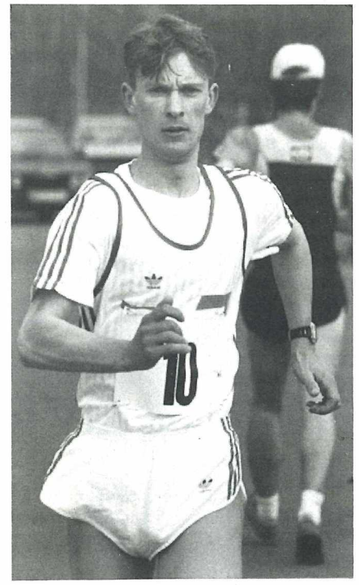
Am 20. 01. 1995 wurden die LHM 5.000 m Gehen mit kleinen Teilnehmerfeldern in Malente ausgetragen. Am Start waren u. a. LR-Inhaber Thorsten Herbst (MTV Lübeck) und Dan Bauer (SV Friedrichsgabe).

Die am Anfang von Thorsten eingeschlagene Gangart war wohl ein wenig zu schnell. Eine Übersäuerung drohte hier schon frühzeitig. Eigentlich war es ein Tempo, das er gehen kann, aber der vorhergegangene Aufenthalt auf dem Truppenübungsplatz Bergen war sicher für seine Gangart nicht förderlich. Dan Bauer — von seinem Trainer Wolfgang Stahl wieder hervorragend eingestellt — hielt diszipliniert die abgesprochenen Runden ein. Schon bald war der Abstand zwischen Dan und dem 6 Jahre jüngeren Lübecker angewachsen. Nach 36 Runden kam Dan mit neuer LR-Zeit von 21:22,2 Min. durchs Ziel, Thorsten wurde Zweiter in 23:46,6 Min.

Bei den Frauen konnte sich Antje Kahr (THW Kiel) in 15:20,9 Min. vor Teamkameradin Regina Meinlschmidt (W 40 / 15:31,7 Min.) durchsetzen.

Die Schülerinnen W 14 kamen allesamt vom TuRa Meldorf, hier dominierte LR-Halterin Birte Launert das Feld über 3.000 m in 18:35,8 Min.

Dieter Boksch



Landesrekordhalter Dan Bauer (SV Friedrichsgabe)

Landesoffenes Training Gehen (Schüler/innen und Jugend)
3. 3. 95; 7. 4. 95; 5. 5. 95; 9. 6. 95
Treffpunkt: Großturnhalle am Schwimmbad in Meldorf; **Zeit:** 17.30 Uhr. Das Training findet im Freien wie in der Halle statt.

LHM Gehen Männer, Frauen, Schülerinnen A, männl. Jugend B 20. 01. 1995 — Malente

Schülerinnen A, W 14 — 3000 m

1. Birte Launert (81) TuRa Meldorf	18:35,8
2. Anna-Marlene Teich (81) TuRa Meldorf	20:22,6
3. Anne Schmidt (82) TuRa Meldorf	22:22,8

Frauen — 3000 m

1. Antje Kahr (66) THW Kiel	15:20,9
2. Regina Meinlschmidt (49) THW Kiel	15:31,7
3. Angela Manegold (75) THW Kiel	17:18,5
4. Ursula Theune (21) Halstenbeker TS	21:34,6

Männl. Jugend B — 3000 m

Matthias Wecke (78) TuRa Meldorf	16:57,9
keine LM-Wertung	

Männer — 5000 m

1. Dan Bauer (69) SV Friedrichsgabe	21:22,2
2. Thorsten Herbst (75) MTV Lübeck	23:46,6
3. Björn Grunwaldt (70) THW Kiel	25:10,5
4. Rainer Heidemann (44) THW Kiel	27:49,0
5. Uwe Gatermann (38) LBV Phönix Lübeck	28:32,8
6. Erhard Meinlschmidt (47) THW Kiel	29:49,5
Fritz Klatt (37) THW Kiel aufgeg. (verletzt).	

Landesrekord durch Mike Maczey

Gut in Schuß zeigte sich das Zehnkampf-Team Schleswig-Holstein beim »Internationalen Mehrkampf-Meeting« in Kalbach bei Frankfurt.
Der frühere deutsche Juniorenmeister Mike Maczey (TSV Böklund) steigerte den schleswig-holsteinischen Landes-Hallenrekord im Siebenkampf auf bemerkenswerte 5.577 Punkte und belegte im glänzend besetzten Starterfeld damit Rang drei. Der Landesrekord stand bei 5.483 Punkten, aufgestellt 1976 von Jens Schulze (LBV Phönix Lübeck). Der Sieg fiel mit 5.885 Punkten an den Stuttgarter WM-Teilnehmer Michael Kohnle.

In Superform zeigte sich auch Alf Gerrit Christiansen (GH Neumünster) auf Rang 9 und neuer pers. BL von 5.371 Punkten. Alf Gerrit steigerte sich im Weitsprung auf 7,07 m und lief die 1000 m in 2:49,16 Min.
Der Kieler Boris Kawohl (KTB) verbesserte sich als Vierter im Wettbewerb der besten deutschen Jugendlichen auf 5.020 Punkte. Mit 4,30 m im Stabhochsprung, 13,03 m im Kugelstoßen und 2:43,0 Min. im 1000 m-Lauf stellte der mehrfache Landesmeister gleich drei neue Bestleistungen auf. (hjk)

startschuß
Flamweg 84 · 25335 Elmshorn
Tel. 0 41 21 / 2 20 20 · Fax 0 41 21 / 2 02 82

Zehnkampf
TEAM
SCHLESWIG-HOLSTEIN

100. Hallensportfest in Friedrichsort

Gute Leistungen beim Jubiläum

Jubiläumsstimmung herrschte in der großen Sporthalle der IGS, denn dort war die SV Friedrichsort Ausrichter ihres »100. Hallen-Leichtathletiksportfestes«. Unter den gut 50 eingesetzten Kampfrichtern waren mit Otto Eckeberg, Günter Schumann und Horst Diener sogar noch drei Mitarbeiter »der ersten Stunde«, die bei der Premiere am 30. November 1959 bereits im Einsatz waren.

Auch diesmal war die Veranstaltung gut besucht, fast 250 Teilnehmer aller Altersklassen aus über 30 Vereinen waren am Start. Die meisten Siege »sahnten« die Starter der LG Schleswig-Fahrdorf ab, dies fiel insbesondere bei den Schülerklassen auf.

Die sportlichen Resultate konnten sich in Friedrichsort sehen lassen. Am ersten Tag ragten die Kugelstoßergebnisse heraus. So überzeugte der A-Jugendliche Björn Röhm vom TSV Böklund mit beachtlichen 15,78 m und auch »Oldie« Heinz Brandt (TSV Klausdorf), der zweifache deutsche Seniorenmeister des Vorjahres, beeindruckte mit 11,60 m. Aus der Vielzahl der Schülerergebnisse fallen die beiden Vierfachsieger Marie-Luise Grünig (TSV Brunsbüttel) und Benjamin Schmidt (LG Schleswig-Fahrdorf) ins Auge, die die gleichaltrige Konkurrenz teilweise deutlich hinter sich ließen.

Ergebnisse:

Männer: 40 m: 1. Alexander Gülck (MTV Dänischenhagen) 6,4; 800 m: 1. Jörg Köpke (LG Schleswig-Fahrdorf) 2:21,4; Hochsprung: 1. Alexander Gülck, 1,91 m; Kugelstoß: 1. Jörg Köpke, 10,98 m; **M 40:** 50 m: 1. Norbert Schröder (VfL Bokel) 7,3; 400 m: 1. Norbert Schröder 70,6; Kugel: 1. Uwe Conrad (WTV) 8,82 m; **M 45:** Kugel: 1. Udo Speck (TSV Altenholz) 11,43 m (7,25 kg); **M 50:** 50 m: 1. Helmut Huschke (TSV Neustadt) 7,3; Kugel: 1. Udo Speck 12,42 m (6 kg); **M 55:** 50 m: 1. Klaus Moderow (LG Schleswig-Fahrdorf) 7,5; Kugel: 1. Uwe Moderow 9,60 m; **M 60:** Kugel: 1. Günter Deisemann (TuS Gaarden) 9,05 m; **M 65:** 50 m: 1. Reinhard Meinsen (Berliner SC) 7,8; 400 m: 1. Horst-Friedrich Schliffke (TuS Germania Horstmar) 87,3; Kugel: 1. Heinz Brandt (TSV Klausdorf) 11,60 m; **männl. Jugend B:** 50 m: 1. Patrik Seemann (TSV Kappeln) 6,4; 50 m Hürden: 1. Malte Raav (TSV Kappeln) 7,6; Hoch: 1. Helmut Ilius (TSV Böklund) 1,71 m; Kugel: 1. Helmut Ilius 11,63 m; **männl. Jugend A:** 50 m: 1. Thomas Nikolaus (TSV Kronshagen) 6,6; 800 m:-1. Thomas Nikolaus 2:29,3; 50 m Hürden: 1. Thomas Nikolaus 8,5; Hoch: Björn Röhm (TSV Böklund) 1,66 m; Kugel: 1. Björn Röhm 15,78 m; **Schüler M 15:** 50 m: 1. Dirk Bley (LG Schleswig-Fahrdorf) 6,7; 1000 m: 1. Wilson de Belen (LG Schleswig-Fahrdorf) 3:21,5; 50 m Hürden: 1. Dirk Bley 8,0; 4 x 100 m: 1. LG Schleswig-Fahrdorf 61,6; Hoch: 1. Ulrich Boock (SV Friedrichsort) Kugel: 1. Dirk Bley 11,26 m; **M 14:** 50 m: 1. Stefan Leowsky (SV Friedrichsort) 7,2; 1000 m: 1. Florian Borgert (LG Neumünster) 3:40,3; 50 m Hürden: 1. Stefan Leowky 9,3; Hoch: 1. Philipp Pientak (MTV Dänischenhagen); Kugel: 1. Stefan Leowsky 11,12 m; **M 13:** 50 m: 1. Jan Buschner (MTV Lübeck) 7,5; 1000 m: 1. Marco Chlosta (TSV Nord Harrislee) 3:26,5; 50 m Hürden: 1. Jan Buschner 8,6; 4 x 100 m: 1. MTV Lübeck 66,6; Hoch: Kristian Hansen (TSV Nord Harrislee); Kugel: 1. Jan Buschner 11,82 m; **M 12:** 50 m: 1. Benjamin Schmidt (LG Schleswig-Fahrdorf) 7,5; 1000 m: 1. Hendrik Chlosta (TSV Nord Harrislee) 3:36,8; 50 m Hürden: 1. Benjamin Schmidt 8,8; Hoch: 1. Benjamin SAchmidt 1,31 m; Kugel: Benjamin Schmidt; **M 11:** 50 m: 1. Frederik Tellkamp (LG Schleswig-Fahrdorf) 8,1; 1000 m: 1. Frederik Tellkamp 4:06,4; 4 x 100 m: 1. MTV Lübeck 81,8; Hoch: 1. Oliver Christiansen (Eintracht Eggebek); Fünfsprung: 1. Frederik Tellkamp 11,88 m; **M 11:** 50 m: 1. Patrick Jöns (MTV Dänischenhagen) 8,4; 1000 m: 1. Philipp Conrad (WTV) 3:53,0; Hoch: 1. Philipp Conrad; Fünfsprung: 1. Patrick Jöns 10,90 m; **M 9:** 50 m: 1. Kevin Seemann (SV Friedrichsort) 8,3; 400 m: 1. Julian Gröning (THW) 87,4; Fünfsprung: 1. Julian Gröning 11,30 m; **M 8:** 50 m: 1. Markus Rühs (LG Schleswig-Fahrdorf) 9,1; 400 m: 1. Benjamin Tellkamp (LG Schleswig-Fahrdorf) 93,9; Fünfsprung: 1. Markus Rühs 9,05 m.

Frauen: 800 m: 1. Christine Schuster (SV Friedrichsort) 2:53,4; **weibl. Jugend B:** 50 m: 1. Wiebke Klauder (THW) 7,4; 50 m Hürden: 1. Wiebke Klauder (THW Kiel) 8,6; Hoch: 1. Frauke Biederbek (MTV Dänischenhagen) 1,55 m; Kugel: 1. Annika Högelein (TSV Altenholz) 9,40 m; **weibl. Jugend A:** 50 m Hürden: 1. Tanja Ballach (TuS H/M); Kugel: 1. Tanja Ballach 6,81 m; **Schülerinnen W 15:** 50 m: 1. Franke Friedrich (TSV Altenholz); 800 m: 1. Katrin Rausch (TSV Böklund); 50m Hürden: 1. Katrin Fischer (TSV Altenholz; Hoch: 1. Katrin Fischer; **W 14:** 50 m: 1, Christina Zeidler (LG Schleswig-Fahrdorf) 7,4; 800 m; 1. Chris Paustian (SV Friedrichsort) 2:51,9; 50 m Hürden: 1. Christina Zeidler 8,4; Hoch: 1. Christina Zeidler 1,46 m; Kugel: 1. Danica Heeschen (LG Neumünster) 9,62 m; **W 13:** 50 m: 1. Laura Paduch (Kieler TB) 7,5; 800 m: 1. Annika Straßburger (TSV Kronshagen) 3:11,6; 50 m Hürden: 1. Laura Paduch 9,0; 4 x 100 m: 1. TSV Kronshagen 69,4; Hoch: 1. Laura Paduch 1,41 m; Kugel: 1. Nicole Prenzel (TSV Altenholz) 9,39 m; **W 12:** 50 m: 1. Stephanie Vandrey (SV Friedrichsort) 7,9; 800 m: 1. Soveig Glatz (LG Neumünster) 3:14,0; 50 m Hürden: 1. Sandra Rubner (Kieler TB) 10,1; Hoch: 1. Christina Petersen (Kieler TB) 1,31 m; Kugel: 1. Stephanie Vandrey 7,28 m; **W 11:** 50 m: 1. Marie-Luise Grünig (TSV Brunsbüttel) 8,0; 800 m: 1. Marie-Luise Grünig 3:09,6; 4 x 100 m: 1. MTV Lübeck 71,6; Hoch: 1. Marie-Luise Grünig 1,16 m; Fünfsprung: 1. Marie-Luise Grünig 12,15 m; **W 10:** 50 m: 1. Linn Treu (MTV Lübeck) 8,2; 800 m: 1. Anne Fritzsche (LG Schleswig-Fahrdorf) 3:31,2; Hoch: 1. Linn Treu 1,06 m; Fünfsprung:: 1. Anne Fritzsche 11,72 m; **W 9:** 1. Sabrina Grünig (TSV Brunsbüttel) 8,4; 400 m: 1. Milena Stresing (LG Neumünster) 86,2; Fünfsprung: 1. Sabrina Grünig 11,00 m; **W 8:** 1. Julia Wilner (TSV Kronshagen) 9,2; 400 m: 1. Silke Ketzler (Eintracht Eggebek) 101,02; Fünfsprung: 1. Julia Wilner 10,05 m. (hjk)

Offene Kreismeisterschaften des KLV Segeberg

Männer, Frauen, weibliche und männliche Jugend

Am 14. und 15. 1. 1995 fanden die Offenen Kreismeisterschaften der Männer/Frauen und der weiblichen/männlichen Jugend des KLV Segeberg statt. Austragungsort war die Kreissporthalle in Bad Segeberg.

Aufgrund der zögerlichen Anmeldung sah es so aus, als ob es eine sportliche Veranstaltung mit geringer Beteiligung geben würde. Das Gegenteil war jedoch der Fall. So waren einige Landesmeister, eine Deutsche Meisterin und Europa- bzw. Vizemeisterin am Start. Es war also nicht nur Masse, sondern auch Klasse am Start.

War der Grund etwa der Ausfall der Telekom-Veranstaltung oder die bevorstehenden Landesmeisterschaften?

Die Sieger:

Frauen: Kugel: Harms, Sandra, LG Henstedt-Ulzburg, 15,05 m; Hoch: Bär, Miriam, LBV Phönix Lübeck, 1,78 m; Weit: Wulf, Britta, LG Wedel/Pinneberg, 5,76 m; 50 m: Tschepel, Silvia, Kieler TB, 6,75; 50 m Hü.: Duveneck, Katja, TK Hannover, 7,64.

Männer: Weit: Holtfreter, Dirk, TSV Klausdorf, 7,40 m; Hoch: Maczey, Mike, TSV Böklund, 2,03 m; Kugel: Mundt, Uwe, LBV Phönix Lübeck, 16,35 m; 50 m: Schwinghauer, Frank, LG HNF, 6,08; 50 m Hü.: Schönefeld, Björn, LBV Phönix Lübeck, 6,93.

WJA: 50 m Hü.: Kappler, Bianca, Halstenbeker TS, 7,84; Kugel: Harms, Sandra, LG Henstedt-Ulzburg, 14,03 m; Hoch: Harms, Sandra, 1,55 m; Weit: Kappler, Bianca, Halstenbeker TS, 5,59 m; 50 m: Harms, Sandra, LG Henstedt-Ulzburg, 6,95 m.

WJB: Hoch: Freter, Tanja, LBV Phönix Lübeck, 1,58 m; Kugel: Dobrindt, Nadine, Preetzer TSV, 9,97 m; 50 m: Komoll, Jennifer, LG Henstedt-Ulzburg, 6,95; Weit: Döring, Tanja, Preetzer TSV, 5,15 m; 50 m Hü.: Komoll, Jennifer, LG Henstedt-Ulzburg, 7,59.

MJA: Hoch: Meister, Martin, LG Elmshorn, 1,91 m; Kugel: Schmidt, Christian, LG Alsternord, 13,57 m; 50 m: Seifert, Oliver, SC Rönnau 74, 6,21 m; Weit: Winter, Nils, BSV Buxtehude, 6,85 m; 50 m Hü.: Winter, Nils, BSV Buxtehude, 7,35.

MJB: Kugel: Hamann, Björn, LG Henstedt-Ulzburg, 14,30 m; Hoch: Krüger, Fritz, Kaltenkirchener TS, 1,70 m; 50 m: Rabe, Arnim, Halstenbeker TS, 6,35; Weit: Schmalz, Hauke, Kaltenkirchener TS, 6,52 m; 50 m Hü.: Tietje, Henning, Halstenbeker TS, 7,25.

Fair geht vor

Vom Winterspeck keine Spur

LHM Männer/Frauen in Bad Segeberg (21./22. 01. 1995)

Offensichtlich sind Schleswig-Holsteins Leichtathleten gut durch den Winter gekommen. Wenngleich die Beteiligung bei den Hallenmeisterschaften in Bad Segeberg zu wünschen übrig ließ, so war doch die geliebte Kreissporthalle ein gutes Terrain für einige hervorragende Leistungen.

Ob nun Sprint oder Weitsprung, Kai-Oliver Braun (LBV Phönix Lübeck) zeigte im Weitsprung, daß er sich in dieser Disziplin weiterentwickelt hat. Mit excellenten 7,65 m trumpfte der Sportstudent auf, die in der Halle 1995 bisher nur von dem Heppenheimer Josef Ackermann (7,71 m) überboten wurden. Kai-Oliver hofft nun, bei den DM in Sindelfingen am Start sein zu können.

Ganz sicher wird Landesrekordhalter Dirk Urban (LG Wedel-Pinneberg) gen Süden reisen. Der Kugelstoßspezialist hatte gleich im zweiten Versuch mit 18,44 m einen hervorragenden Saisoneinstand. Im Segeberger Ring experimentierte er mit der Drehstoßtechnik. Riesig freute sich Altmeister Uwe Mundt (LBV Phönix Lübeck, M 35) über die 17,10 m als Vizemeister.

Spannung erzeugten die Zehnkämpfer mit dem Stab. Im Duell Mike Maczey (TSV Böklund) gegen Alf Gerrit Christiansen (GH Neumünster) hatte letzterer mit 22 cm Vorsprung und neuer pers. Bestleistung von 4,72 m »die Nase vorn« und scheiterte knapp am Landesrekord von 4,90 m.

Stabhochsprung-Duell

Einen guten Einstand hatten die Neuzugänge aus Sachsen. Im Dreisprung war es Silvio Rietscher (Kieler TB), der mit 15,49 m den Landesrekordhalter Uwe Dick (LBV Phönix Lübeck, 15,24 m) auf Distanz hielt.

Stefan Loth (THW Kiel) setzte über 50 m eine neue Landesrekordmarke von 5,89 s vor Björn Schönefeld (LBV Phönix Lübeck, 6,01 s), der auch über 50 m Hürden Kontinuität zeigte, jedoch dem Favoriten Dirk Riekmann (THW Kiel, 6,83 s) unterlegen war.

In Rekordlaune zeigte sich Juniorin Cornelia Eigenherr (SC Rönnau 74) in ihrer Paradedisziplin, dem Dreisprung. Sie schob sich mit ihrem zunächst um 43 cm verbesserten LR von 12,45 m unter die »Top six« der aktuellen DLV-Bestenliste. Mächtig in Schwung kam die 17jährige A-Jugendliche und Neukielerin Esther Möller, als sie bereits im Zwischenlauf mit 6,47 s die 50 m Rekordmarke »knackte«. Die Siegerzeit war 6,49 s, und auch die »ewige Zweite«, Silvia Tschepel (Kieler TB, 6,64 s), konnte Esther nicht halten.

Der »neue Stern« der Kieler Hochsprungszene, die ex-Leipzigerin Manuela Aigner, war von ihrem Coach Volker Pinkert bestens eingestellt worden. Quasi im Schnelldurchgang arbeitete sich die 21jährige Juniorenweltmeisterin nach oben. 1,86 m zeigten die Kampfrichter für sie als Tagesbeste an.

Im Weitsprung schien Heike Plonka (Kieler TB) mit 5,84 m die Siegerin zu sein. Doch — mit ihrem letzten Sprung — wie schon so häufig, — riß Britta Wulf (LG Wedel-Pinneberg) »das Ruder herum« und setzte sich mit 5,92 m an die Spitze. Mit einer Leistung von 14,52 m im Kugelstoßen glänzte Sandra Harms (LG Henstedt-Ulzburg) vor Diskus-Landesrekordhalterin Mirjam Burchard (LBV Phönix Lübeck, 14,20 m).

Das Fazit dieser Meisterschaft: Klein, aber fein! S. Konjack

Fair geht vor

Nachwuchsathleten zeigten ihr Können

LHM B-Jugend (Bad Segeberg - 20./21. 1. 1995)

Schon die »Testwettkämpfe« eine Woche zuvor in der Kreissporthalle Bad Segeberg ließen ahnen, daß hervorragender Sport geboten werden sollte. Zuschauer, Trainer und Betreuer wurden nicht enttäuscht.

Bei der MJB wurde Jan Modrok (Eckernförder MTV) alleine 4 x Vizemeister (50 m H, Hoch, Weit, Kugel). Tim Bartsch zeigte, daß ihm die Höhen liegen und siegte sowohl im Hochsprung als auch im Stabhochsprung. Er kehrte mit zwei Landesmeister-Titeln nach Brunsbüttel zurück. Matthias Wehl (LG Schönberg) heißt der neue und der alte Landesmeister im Kugelstoßen.

Landesrekorde von Jennifer Komoll und Hauke Schmalz

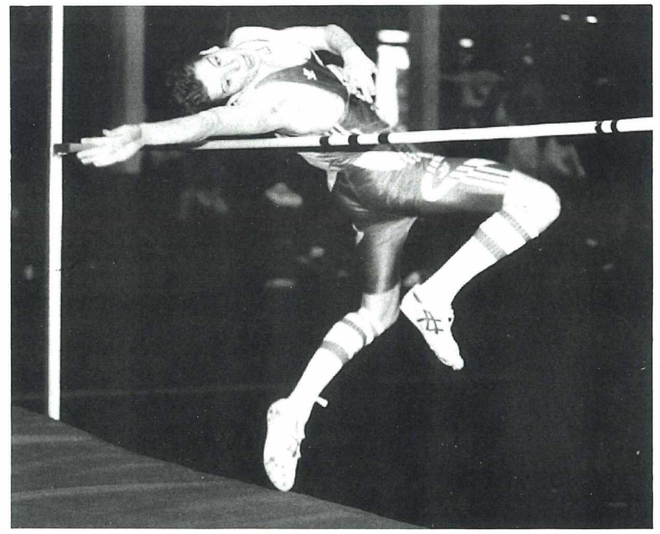
Hauke Schmalz (Kaltenkirchener TS) konnte sich doppelt freuen. Mit 6,58 m sprang er zum Landestitel, der 15jährige verbesserte mit dieser Weite auch seinen eigenen Landesrekord im Schülerbereich. Landesmeister wurden weiterhin Henning Tiedje (Halstenbeker TS/50 m Hü), sein Vereinskamerad Armin Rabe (50 m flach) und Jan-Kristian Bigalke (TSV Altenholz/Dreisprung).

Bei der WJB war es einmal mehr Jennifer Komoll (LG Henstedt-Ulzburg), mit ihren Titeln über 50 m Hürden und im Dreisprung sowie einem Vizemeister (50 m flach). Im Dreisprung stellte Jennifer mit 11,12 m einen neuen Landesrekord auf. 21.1.95

Im Weitsprung und im Kugelstoßen dominierte Swaantje Kurtzweg (LK Weiche). Ihren Titel über 50 m flach verteidigte Tanja Döring (Preetzer SV) und wurde zweite im Weitsprung. Landesmeisterin 1995 im Hochsprung wurde Inga Tongers (MTV Heide).

Dieter Boksch

Geben Sie den
»startschuß«
auch an andere Sportler weiter!



Hohe Sprünge machte Tim Bartsch, MJB (TSV Brunsbüttel)

Bilderseite Senftenberg (Seite 13):

Begehrte Wimpel — Staffel 4 x 200 m Kieler TB (Inken Frank, Silvia Tschepel, Anja Höcke, Esther Möller) — Staffel 4 x 200 m (VfL Oldesloe) (Urbschat, Matzick, Krupic, Heilmann) — 60 m Hürden Männer (vorn Sven Bersch - Möllner SV) — 60 m Hürden Frauen (No. 133 Sabrina Frädrich (TSV Brunsbüttel) — André Green (LG Wedel-Pinneberg) 3000 m-Lauf — Silvio Rietscher (Kieler TB) Dreisprung.

Fünf Nordtitel für den SHLV in Senftenberg

(4./5. 02. 1995)

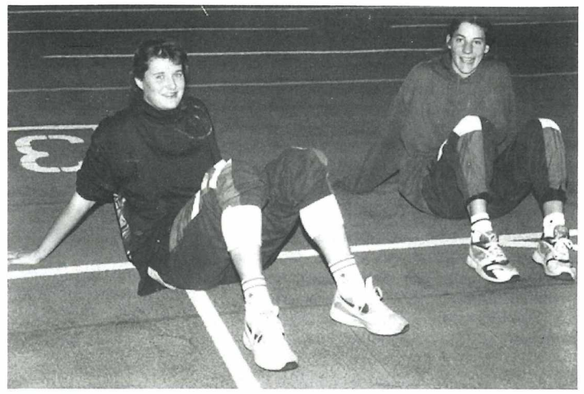
Über den Sinn der Norddeutschen Meisterschaften wird häufig diskutiert. Im brandenburgischen Senftenberg war dieses Thema wieder aktuell; denn 300 gemeldete Athleten waren wahrlich kein berauschendes Meldeergebnis in Senftenberg. Die 122 m lange Halle hat zu DDR-Zeiten Leichtathletikgeschichte geschrieben. 53 nationale Meisterschaften und mehrere Länderkämpfe wurden hier abgewickelt, und es gibt keinen Top-Athleten der ex-DDR, der hier nicht am Start war.

Die Riesenhalle mit einer 250 m-Rundbahn und den stark überhöhten Kurven hat ihre besten Tage jedoch hinter sich. So wurde von etlichen Athleten der schlechte Zustand des Hallenbodens moniert. Kein Wunder, denn nach der Wende wurde die Wettkampfstätte zweckentfremdet genutzt. Hier wurden Messen abgehalten und Möbel gelagert und mit den anliefernden Fahrzeugen der Kunststoffbelag vergewaltigt. Ansonsten wurden die Meisterschaften gut abgewickelt, jedoch unter Ausschluß der Öffentlichkeit. »Das hat es zu DDR-Zeiten nicht gegeben, da war die Wettkampfstätte mit 1.500 Sitzplätzen rappeldicke voll«, kommentierte ein Kampfrichter die leeren Ränge.

Die lange Reise hatte sich für einige SHLV-Athleten mehr als gelohnt. Der Neu-Kieler Silvio Rietscher mußte seine Bewährungsprobe im Dreisprung bestehen. Im 5. Versuch landete er mit 15,90 m bei der LR-Marke von Uwe Dick und wurde Nordmeister.

André Green (LG Wedel-Pinneberg) lief in Senftenberg konkurrenzlos nach 3.000 m in 8:26,35 Min. durchs Ziel. Stetig kämpfte sich Matthias Luck (MTV Lübeck) nach vorn und freute sich über den Vizemeister in 8:31,93 Min.

Auch in Senftenberg blieb Dirk Urban (LG Wedel-Pinneberg) »Chef im Ring«. Durch die verletzungsbedingte Abwesenheit seines Wolfsburger Konkurrenten Michael Mertens ließ er es ruhig »angleiten« und siegte mit der Weite von 18,26 m.



l.: Dörte Martens, r.: Claudia Schulz (LG Wedel-Pinneberg)

3 SHLV-Athleten im Hürden-Endlauf

Der 60 m-Hürdenlauf war zur allgemeinen Überraschung der Kampf der Männer aus der zweiten Reihe. Keiner der Asse wie Mike Fenner oder Dietmar Koszewski hatten gemeldet, EM-Teilnehmer Helge Bormann scheiterte bereits im Vorlauf. Das SHLV-Hürdentrio Björn Schönefeld, Dirk Riekmann und Sven Bersch stand komplett im Finale. Auf dem Monitor war der Sieger kaum auszumachen. 2/100stel Sekunden trennten letztendlich Sven Bersch (LBV Phönix Lübeck, 8,18 s) vom Sieger Markus Bischof aus Berlin. Platz drei für Dirk Riekmann (THW Kiel, 8,20 s) und Rang 6 für den neuen SHLV-Aktivensprecher Björn Schönefeld (8,28 s).

Kein besonders hohes Niveau zeigte der Weitsprungwettbewerb, weil eigentlich alle Athleten Anlaufprobleme hatten. Dirk Holtfreter (TSV Klausdorf) wurde Vizemeister mit 7,29 m, und Kai-Oliver Braun mit für ihn indiskutablen 7,23 m Dritter.

Verena Karstens (Wellingdorfer TV) hatte über 800 m offensichtlich Probleme mit der ungewohnten Kurventechnik. Etwas zu spät attackierte sie die Titelträgerin Sylvia Kühnemund, konnte jedoch als Vizemeisterin mit ihrer Hallenbestleistung von 2:10,83 Min. zufrieden sein.

Die wohl interessanteste Vorstellung lieferte die A-Jugendliche Esther Möller (Kieler TB) im Sprint der Frauen. Nur eine Melanie Paschke hätte sie an diesem Wochenende packen können. Im Vorlauf lief sie 7,62 s, egalisierte im Zwischenlauf den Landesrekord von 7,52 s und machte die Dreierserie mit dem Titelgewinn in 7,49 s und neuem Frauenlandesrekord perfekt. Nach dieser Serie war es Esther, die als Schlußläuferin die 4 x 200 m-Staffel des Kieler TB in 1:42,56 Min. zum Sieg führte. Vereinskameradin Silvia Tschepel fiel als Dritte über 60 m (7,85 s) und 200 m (26,0 s) positiv auf.

Mit dieser Plazierung konnte auch die Geherin Antje Kahr (THW Kiel) über 3.000 m Gehen in sauberer Gangart (14:59,84 Min.) zufrieden sein. Vizemeisterin im Kugelstoßen wurde Mirjam Burchard (LBV Phönix Lübeck) mit soliden 14,39 m.

Freudig überrascht über ihren vierten Rang bei starker Konkurrenz über 60 m Hürden (8,89 s) zeigte sich Sabrina Frädrich (TSV Brunsbüttel).

Leichtathletik kann auch einfach aus Spaß betrieben werden, dieses bewies Dörte Martens von der LG Wedel-Pinneberg, die sich über 200 m in 27,37 s für den Endlauf qualifizierte, wegen einer Zerrung jedoch auf diesen verzichtete. Ihre Teamkameradin Claudia Schulz sammelte erstmals über 60 m Hürden (9,57 s) Erfahrungen.

Das schnellste Quartett aus Schleswig-Holstein kam aus Bad Oldesloe und belegte Rang 4 über 4 x 200 m in 1:31,97 Min. Die LG Elmshorn reiste ebenfalls mit einer Staffel an, um einfach einmal den Teamgeist aufzufrischen. Mit 5 Titeln und 5 Vizemeistern schnitt Schleswig-Holstein hinter Berlin am zweitbesten ab. S. Konjack

Weitere Ergebnisse siehe Seite 17

Impressionen von den Norddeutschen in Senftenberg (4./5. 2. 1995) *Fotos: Konjack*

LHM Männer, Frauen, Jugend B — Stabhochsprung männl. Jugend A 21./22. 1. 95 - Bad Segeberg

Männer

50 m Vorläufe

1. Vorlauf
1. Loth, Stefan (71) THW Kiel 5,98; 2. Schönefeld, Björn (70) LBV Phönix Lübeck 6,17; 3. Schnegelsberg, Arne (75) LBV Phönix Lübeck 6,32.

2. Vorlauf
1. Erfmann, Michael (74) TSV Heiligenhafen 6,12; 2. Braun, Kai-Oliver (67) LBV Phönix Lübeck 6,23; 3. Schümann, Marco (72) ATSV Stockelsdorf 6,25.

3. Vorlauf
1. Fritz, Oliver (74) ATSV Stockelsdorf 6,37; 2. Nolde, Jan (73) LBV Phönix Lübeck 6,55; 3. Rindorff, Robert (75) Halstenbeker TS 6,84.

4. Vorlauf
1. Seifert, Oliver (76) SC Rönnau 74 6,18; 2. Kühl, Malte (75) TSV Schönberg 6,29; 3. Gottwald, Andreas (68) Halstenbeker TS 6,51; Steinhagen, Dirk (70) LG Neumünster disq.

5. Vorlauf
1. Wiskow, Michael (75) LG Neumünster 6,24; 2. Dahmke, Mirko (77) MTV Lübeck 6,26; 3. Pfaff, Rainer (72) Halstenbeker TS 6,30; 4. Tscheslog, Hauke (71) SC Rönnau 74 6,60.

6. Vorlauf
1. Heilmann, André (77) VfL Oldsloe 6,22; 2. Hölscher, Sandy (74) Ratzeburger SV 6,29; 3. Küttner, Christian (73) THW Kiel 6,41; 4. Hinrichsen, Mark (76) TSV Schönberg 6,58.

7. Vorlauf
1. John, Lars (76) Ratzeburger SV 6,15; 2. Kuhn, Sören (73) SC Rönnau 74 6,31; 3. Eich, Michael (75) SC Rönnau 74 6,48; 4. Hiller, Alexander (75) VfL Oldesloe 6,74.

8. Vorlauf
1. Seifarth, Olaf (74) THW Kiel 6,39; 2. Meyer, Ralph (73) SC Rönnau 74 6,41; 3. Gniechwitz, Arne (75) VfL Oldesloe 6,46; 4. Mehnert, Florian (75) VfL Oldesloe 6,53.

50 m Zwischenläufe

1. Zwischenlauf
1. Loth, Stefan (71) THW Kiel 6,03; 2. Seifert, Oliver (76) SC Rönnau 74 6,14; 3. Schümann, Marco (72) ATSV Stockelsdorf 6,29; 4. Pfaff, Rainer (72) Halstenbeker TS 6,33.

2. Zwischenlauf
1. Erfmann, Michael (74) TSV Heiligenhafen 5,98; 2. Dahmke, Mirko (77) MTV Lübeck 6,07; 3. Heilmann, André (77) VfL Oldesloe 6,22; 4. Kuhn, Sören (73) SC Rönnau 74 6,23.

3. Zwischenlauf
1. John, Lars (76) Ratzeburger SV 6,09; 2. Braun, Kai-Oliver (67) LBV Phönix Lübeck 6,21 (verz.); 3. Kühl, Malte (75) TSV Schönberg 6,30; 4. Schnegelsberg (75) LBV Phönix Lübeck 6,34.

4. Zwischenlauf
1. Schönefeld, Björn (70) LBV Phönix Lübeck 6,23; 2. Wiskow, Michel (75) LG Neumünster 6,29; 3. Hölscher, Sandy (74) Ratzeburger SV 6,35; 4. Fritz, Oliver (74) ATSV Stockelsdorf 6,44.

50 m Semifinalläufe

1. Semifinallauf
1. Seifert, Oliver (76) SC Rönnau 74 6,09; 2. John, Lars (76) Ratzeburger SV 6,09; 3. Erfmann, Michael (74) TSV Heiligenhafen 6,10; 4. Wiskow, Michel (75) LG Neumünster 6,26.

2. Semifinallauf
1. Loth, Stefan (71) THW Kiel 6,06; 2. Schönefeld, Björn (70) LBV Phönix Lübeck 6,16; 3. Dahmke, Mirko (77) MTV Lübeck 6,21; 4. Heilmann, André (77) VfL Oldesloe 6,23.

50 m Endlauf

1. Loth, Stefan (71) THW Kiel	5,89
2. Schönefeld, Björn (70) LBV Phönix Lübeck	6,01
3. John, Lars (76) Ratzeburger SV	6,11
4. Seifert, Oliver (76) SC Rönnau 74	6,23

50 m Hürden Vorläufe

1. Vorlauf
1. Riekmann, Dirk (72) THW Kiel 6,94; 2. Bersch, Sven (71) LBV Phönix Lübeck 7,04; 3. Döbel, Lars (74) TSV Kronshagen 7,51.

2. Vorlauf
1. Schönefeld, Björn (70) LBV Phönix Lübeck 6,97; 2. Maczey, Mike (72) TSV Böklund 7,12; 3. Hinrichsen, Mark (76) TSV Schönberg 7,46; 4. Kreitlow, Markus (75) TSV Kronshagen 7,66.

3. Vorlauf
1. Christiansen, Alf Gerrit (75) Gut Heil Neumünster 7,13; 2. Schade, Torben (75) TSV Plön 7,23; 3. Gonschorrek, Karsten (76) Gut Heil Neumünster 7,34; 4. Nolde, Jan (73) LBV Phönix Lübeck 7,53.

50 m Hürden Zwischenläufe

1. Zwischenlauf
1. Riemann, Dirk (72) THW Kiel 6,88; 2. Bersch, Sven (71) LBV Phönix Lübeck 7,00; 3. Christiansen, Alf Gerrit (75) Gut Heil Neumünster 7,07; 4. Gonschorrek, Karsten (76) Gut Heil Neumünster 7,26.

2. Zwischenlauf
1. Schönefeld, Björn (70) LBV Phönix Lübeck 6,90; 2. Maczey, Mike (72) TSV Böklund 7,11; 3. Schade, Torben (75) TSV Plön 7,16; 4. Hinrichsen, Mark (76) TSV Schönberg 7,51.

50 m Hürden Endlauf

1. Riekmann, Dirk (72) THW Kiel	6,83
2. Schönefeld, Björn (70) LBV Phönix Lübeck	6,88
3. Bersch, Sven (71) LBV Phönix Lübeck	6,96
4. Maczey, Mike (72) TSV Böklund	7,05

Hochsprung Vor-/Endkampf

1. Finnern, Roland (69) TSV Klausdorf	2,02 m
2. Maczey, Mike (72) TSV Böklund	2,02 m
3. Roloff, Maik (75) MTV Lübeck	1,96 m
4. Mohr, Ralf (68) THW Kiel	1,93 m
5. Baas, Matthias (74) LBV Phönix Lübeck	1,93 m
6. Schütze, Carsten (77) ATSV Stockelsdorf	1,90 m

7. Marten, Matthias (76) ATSV Stockelsdorf 1,85 m; 8. Schade, Torben (75) TSV Plön 1,80 m; 9. Jarrens, Nils (75) MTV Lübeck 1,75 m; 10. Hinrichsen, Mark (76) TSV Schönberg 1,75 m.

Stabhochsprung Vor-/Endkampf

1. Christiansen, Alf Gerrit (75) GH Neumünster	4,72 m
2. Maczey, Mike (72) TSV Böklund	4,50 m
3. Schade, Torben (75) TSV Plön	4,10 m
4. Gerschefski, Axel (74) TSV Kronshagen	4,00 m
5. Schnell, Rainer (71) LBV Phönix Lübeck	4,00 m
6. Baas, Matthias (74) LBV Phönix Lübeck	3,80 m

o.g.V.: Borchardt, Thorsten (70) LG Steinburg; Nahrwold, Mario (70) LG Steinburg; n.a.: Schneider, Justus (73) LBV Phönix Lübeck; Speck, Arne (77) TSV Altenholz; Feil, Dirk (65) LBV Phönix Lübeck.

Weitsprung Vor-/Endkampf

1. Braun, Kai-Oliver (67) LBV Phönix Lübeck	7,65 m
2. Holtfreter, Dirk (69) TSV Klausdorf	7,31 m
3. Maczey, Mike (72) TSV Böklund	7,10 m
4. Dick, Uwe (64) LBV Phönix Lübeck	7,00 m
5. Krupic, Dennis (67) VfL Oldesloe	6,90 m
6. John, Lars (76) Ratzeburger SV	6,87 m

7. Dahmke, Mirko (77) MTV Lübeck 6,62 m; 8. Kraack, Henning (71) TSB Flensburg 6,52 m; 9. Matzick, Michael (67) VfL Oldesloe 6,20 m.

Dreisprung Vor-/Endkampf

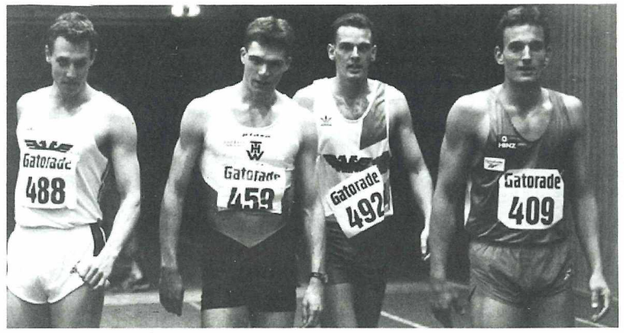
1. Rietscher, Silvio (73) Kieler TB	15,49 m
2. Dick, Uwe (64) LBV Phönix Lübeck	15,24 m
3. Priebe, Frank (69) LG Elmshorn	14,66 m
4. Beckmann, Ulf (64) LG Elmshorn	13,56 m
5. Schnegelsberg, Arne (75) LBV Phönix Lübeck	13,14 m
6. Speck, Arne (77) TSV Altenholz	13,06 m
7. Speck, Udo (42 TSV Altenholz	11,95 m

Becker, Marcus (72) Ratzeburger SV n.a.

Kugelstoß Vor-/Endkampf

1. Urban, Dirk (69) LG Wedel/Pinneberg	18,44 m
2. Mundt, Uwe (59) LG Wedel/Pinneberg	17,10 m
3. Rohwer, Oliver (70) LG Wedel/Pinneberg	15,86 m
4. Winkler, Kai (72) Kieler TB	15,64 m
5. Mordhorst, Ralf (73) Kieler TB	15,38 m
6. Pries, Jürgen (49) TSV Travemünde	14,35 m

7. Schade, Torben (75) TSV Plön 13,61 m; 8. Kath, Martin (73) LBV Phönix Lübeck 13,52 m; 9. Lück, Stefan (69) SV Großhansdorf 12,79 m; 10. Tscheslog, Hauke (71) SC Rönnau 74 12,11 m; Kayser, Roland (75) LBV Phönix Lübeck n.a.



Unsere schnellsten Hürdenläufer — Männer v.l.: Sven Bersch (Möllner SV), Dirk Riekmann (THW Kiel), Björn Schönefeld (PX Lübeck), Mike Maczey (TSV Böklund

Jgd. B v.l.: Henning Tiedje (Halstenbeker TS, Jan Modrok (MTV Eckernförde), Christoph Kort (Kaltenkirchener TS), Jon Torben Flöttmann (TSV Malente

LHM Männer, Frauen, Jgd. B Bad Segeberg 21./22. 01. 1995

Frauen

50 m Vorläufe

1. Vorlauf
1. Eigenherr, Cornelia (75) SC Rönnau 74 6,84; 2. Hädicke, Grit (77) SC Rönnau 74 7,14; 3. Pätz, Angela (61) VfL Oldesloe 7,17; 4. Palle, Franziska (76) TSV Brunsbüttel 7,19.

2. Vorlauf
1. Frädrich, Sabrina (68) TSV Brunsbüttel 6,95; 2. Schultze, Claudia (73) LG Wedel/Pinneberg 7,11; 3. Stock, Katrin (71) Ahrensburger TSV 7,43; Klein, Vanessa (76) LBV Phönix Lübeck n.a.

3. Vorlauf
1. Tschepel, Silvia (67) Kieler TB 6,74; 2. Drathen, Andrea von (76) SC Rönnau 74 7,02; 3. Harms, Sandra (77) LG Henstedt-Ulzburg 7,06; 4. Möller, Birgit (67) Ahrensburger TSV 7,31.

4. Vorlauf
1. Möller, Esther (77) Kieler TB 6,49; 2. Oppong, Anita (74) Kieler TB 6,93; 3. Höppner, Manina (74) SC Rönnau 74 7,05; 4. Nanz, Annegret (59) LG Wedel/Pinneberg 7,19.

50 m Zwischenläufe

1. Zwischenlauf
1. Möller, Esther (77) Kieler TB 6,47; 2. Eigenherr, Cornelia (75) SC Rönnau 74 6,86; 3. Frädrich, Sabrina (68) TSV Brunsbüttel 7,04; 4. Höppner, Manina (74) SC Rönnau 74 7,09.

2. Zwischenlauf
1. Tschepel, Silvia (67) Kieler TB 6,70; 2. Harms, Sandra (77) LG Henstedt-Ulzburg 6,96; 3. Drathen, Andrea von (76) SC Rönnau 74 7,06; 4. Oppong, Anita (74) Kieler TB 7,06.

50 m Endlauf

1. Möller, Esther (77) Kieler TB	6,49
2. Tschepel, Silvia (67) Kieler TB	6,64
3. Harms, Sandra (77) LG Henstedt-Ulzburg	6,86
4. Eigenherr, Cornelia (75) SC Rönnau 74	6,97

50 Hürden Vorläufe

1. Vorlauf
1. Frädrich, Sabrina (68) TSV Brunsbüttel 7,35; 2. Plonka, Heike (76) Kieler TB 7,56; 3. Kollar, Meike (65) LG Wedel/Pinneberg 7,77; 4. Baer, Miriam (75) LBV Phönix Lübeck 8,10.

2. Vorlauf
1. Oppong, Anita (74) Kieler TB 7,47; 2. Groth, Gabriela (75) SC Rönnau 74 7,62; 3. Klein, Vanessa (76) LBV Phönix Lübeck 7,91.

3. Vorlauf
1. Schultze, Claudia (73) LG Wedel/Pinneberg 8,20; 2. Stock, Katrin (71) Ahrensburger TSV 8,26; 3. Mohrdieck, Inga (75) TSV Schönberg 8,26.

50 m Hürden Zwischenläufe

1. Zwischenlauf
1. Frädrich, Sabrina (68) TSV Brunsbüttel 7,40; 2. Plonka, Heike (76) Kieler TB 7,50; 3. Kollar, Meike (65) LG Wedel/Pinneberg 7,71; Baer, Miriam (75) LBV Phönix Lübeck n.a.

2. Zwischenlauf
1. Groth, Gabriela (75) SC Rönnau 74 7,60; 2. Oppong, Anita (74) Kieler TB 7,63; 3. Klein, Vanessa (76) LBV Phönix Lübeck 8,02; 4. Schultze, Claudia (73) LG Wedel/Pinneberg 8,14.

50 m Hürden Endlauf

1. Oppong, Anita (74) Kieler TB	7,47
2. Frädrich, Sabrina (68) TSV Brunsbüttel	7,50
3. Plonka, Heike (76) Kieler TB	7,51
4. Groth, Gabriela (75) SC Rönnau 74	7,55

Hochsprung Vor-/Endkampf

1. Aigner, Manuela (73) Kieler TB	1,86 m
2. Baer, Miriam (75) LBV Phönix Lübeck	1,71 m
3. Groth, Gabriela (75) SC Rönnau 74	1,60 m
4. Lüth, Andrea (75) ATSV Stockelsdorf	1,55 m

Böcker, Rita (73) BTS Bremen 1,74 m.

Weitsprung Vor-/Endkampf

1. Wulf, Britta (69) LG Wedel/Pinneberg	5,92 m
2. Plonka, Heike (76) Kieler TB	5,84 m
3. Groth, Gabriela (75) SC Rönnau 74	5,73 m
4. Baer, Miriam (75) LBV Phönix Lübeck	5,53 m
5. Harms, Sandra (77) LG Henstedt-Ulzburg	5,44 m
6. Schulze, Katja (64) LG Wedel/Pinneberg	5,43 m
7. Piepgras, Daniela (76) LG Elmshorn	4,98 m
8. Pätz, Angela (61) VfL Oldesloe	4,98 m

Martens, Dörte (68) LG Wedel/Pinneberg verl.

Dreisprung Vor-/Endkampf

1. Eigenherr, Cornelia (75) SC Rönnau 74	12,45 m
2. Piepgras, Daniela (76) LG Elmshorn	10,92 m

Krehn, Annett (62) LG Wedel/Pinneberg aufg.; Denda, Anja (73) ATSV Stockelsdorf n.a.

Kugelstoß 4,0 kg Vor-/Endkampf

1. Harms, Sandra (77) LG Henstedt-Ulzburg	14,52 m
2. Burchard, Mirjam (72) LBV Phönix Lübeck	14,20 m
3. Hucke, Sonja (69) Kieler TB	13,33 m
4. Groth, Gabriela (75) SC Rönnau 74	13,11 m
5. Roggenbrodt, Anke (76) Kieler TB	11,92 m
6. Janssen, Urte (76) LBV Phönix Lübeck	11,86 m
7. Dilba, Britta (75) Kieler TB	10,80 m
8. Oehlert, Katharina (76) LG Wedel/Pinneberg	10,18 m

Männliche Jugend A

Stabhochsprung Vor-/Endkampf

1. Kawohl, Boris (77) Kieler TB	4,20 m
2. Clausen, Hauke (76) TSV Kappeln	4,20 m
3. Kornatz, Tim (77) SC Rönnau 74	3,60 m
4. Schindler, Falk (77) LBV Phönix Lübeck	3,40 m
5. Gonschorrek, Karsten (76) Gut Heil Neumünster	3,40 m
6. Korte, Andreas (77) Ahrensburger TSV	3,40 m

Männliche Jugend B

50 m Vorläufe

1. Vorlauf
1. Harland, Hanno (80) Ratzeburger SV 6,43; 2. Bachmann, Dirk (78) LG Oberelbe 6,53; 3. Feller, Timo (78) TSV Brunsbüttel 6,58; 3. Riethmüller, Florian (79) SV Rugenbergen 6,58.

2. Vorlauf
1. Krüger, Fritz (79) Kaltenkirchener TS 6,49; 2. Rubin, Einar (78) Kieler TB 6,54; 3. Heinonen, Johannes (79) SC Rönnau 74 6,76; 4. Rübner, Arne (79) LG Steinburg 7,11.

3. Vorlauf
1. Nadziczny, Jan (80) Polizei SV Eutin 6,50; 2. Dreier, Jan (78) Kaltenkirchener TS 6,59; 3. Ilius, Helmut (79) TSV Böklund 6,87; 4. Wegner, Niels (79) LG Elmshorn 6,97.

4. Vorlauf
1. Hintz, Lennart (78) MTV Eckernförde 6,42; 2. Jüschke, Nicci (79) SV Friedrichsort 6,65; 3. Haase, Ralf (78) Halstenbeker TS 6,76; 4. Luzak, Paul (78) LG Steinburg 6,81.

5. Vorlauf
1. Rabe, Arnim (78) Halstenbeker TS 6,29; 2. Seemann, Patrick (79) TSV Kappeln 6,38; 3. Modrock, Jan-André (78) MTV Eckernförde 6,45; 4. Flöttmann, Jon Torben (79) TSV Malente 6,63.

50 m Zwischenläufe

1. Zwischenlauf
1. Rabe, Arnim (78) Halstenbeker TS 6,33; 2. Harland, Hanno (80) Ratzeburger SV 6,42; 3. Modrok, Jan-André (78) MTV Eckernförde 6,45; 4. Bachmann, Dirk (78) LG Oberelbe 6,49.

2. Zwischenlauf
1. Hintz, Lennart (78) MTV Eckernförde 6,37; 2. Seemann, Patrick (79) TSV Kappeln 6,39; 3. Nadziczny, Jan (80) Polizei SV Eutin 6,52; 4. Krüger, Fritz (79) Kaltenkirchener TS 6,54.

50 m Endlauf

1. Rabe, Arnim (78) Halstenbeker TS	6,25
2. Hintz, Lennart (78) MTV Eckernförde	6,38
3. Seemann, Patrick (79) TSV Kappeln	6,43
4. Harland, Hanno (80) Ratzeburger SV	6,44

50 m Hürden Zwischenläufe

1. Zwischenlauf
1. Flöttmann, Jon Torben (79) TSV Malente 7,33; 2. Modrok, Jan-André (78) MTV Eckernförde 7,38; 3. Ilius, Helmut (79) TSV Böklund.

2. Vorlauf
1. Tiedje, Henning (79) Halstenbeker TS 7,17; 2. Rubin, Einar (78) Kieler TB 7,18; 3. Feller, Timo (78) TSV Brunsbüttel 7,54.

3. Vorlauf
1. Reiche, Andreas (78) SV Rugenbergen 7,46; 2. Raav, Malte (79) TSV Kappeln 7,60; 3. Bartsch, Tim (79) TSV Brunsbüttel 7,65; 4. Krüger, Fritz (79) Kaltenkirchener TS 8,17.

4. Vorlauf
1. Korth, Christoph (78) Kaltenkirchener TS 7,54; 2. Jüschke, Nicci (79) SV Friedrichsort 7,62; 3. Klink, Rainer (79) Rendsburger TSV 7,99; 4. Luzak, Paul (78) LG Steinburg 8,04.

50 m Hürden Zwischenläufe

1. Zwischenlauf
1. Tiedje, Henning (79) Halstenbeker TS 7,11; 2. Flöttmann, Jon Torben (79) TSV Malente 7,38; 3. Reiche, Andreas (78) SV Rugenbergen 7,48; 4. Feller, Timo (78) TSV Brunsbüttel 7,55.

2. Zwischenlauf
1. Modrok, Jan-André (78) MTV Eckernförde 7,20; 2. Kohrt, Christoph (78) Kaltenkirchener TS 7,44; 3. Raav, Malte (79) TSV Kappeln 7,54; 4. Rubin, Einar (78) Kieler TB 7,88.

50 m Hürden Endlauf

1. Tiedje, Henning (79) Halstenbeker TS	7,07
2. Modrok, Jan-André (78) MTV Eckernförde	7,20
3. Flöttmann, Jon Torben (79) TSV Malente	7,41
4. Kohrt, Christoph (78) Kaltenkirchener TS	7,65

Hochsprung Vor-/Endkampf

1. Bartsch, Tim (79) TSV Brunsbüttel	1,84 m
2. Modrok, Jan-André (78) MTV Eckernförde	1,81 m
3. Reiche, Andreas (78) SV Rugenbergen	1,75 m
4. Ilius, Helmut (79) TSV Böklund	1,70 m
4. Seemann, Patrick (79) TSV Kappeln	1,70 m
6. Adler, Florian (79) LG Henstedt-Ulzburg	1,70 m
6. Wegner, Niels (79) LG Elmshorn	1,70 m
8. Klink, Rainer (79) Rendsburger TSV	1,65 m

Stabhochsprung Vor-/Endkampf

1. Bartsch, Tim (79) TSV Brunsbüttel	3,40 m
2. Hamann, Niels (80) Rendsburger TSV	3,40 m
3. Klink, Rainer (79) Rendsburger TSV	3,30 m
4. Hintz, Lennart (78) MTV Eckernförde	3,30 m
5. Messerschmidt, Leif (78) TSB Flensburg	2,80 m
5. Rubin, Einar (78) Kieler TB	2,80 m

7. Dose, Carsten (80) TSV Schönberg 2,80 m; 8. Tiedje, Henning (79) Halstenbeker TS 2,80 m; 9. Raav, Malte (79) TSV Kappeln 2,60 m.

Weitsprung Vor-/Endkampf

1. Schmalz, Hauke (80) Kaltenkirchener TS	6,58 m
2. Modrok, Jan-André (78) MTV Eckernförde	6,57 m
3. Hamann, Niels (80) Rendsburger TSV	6,19 m
4. Hintz, Lennart (78) MTV Eckernförde	6,11 m
5. Bartsch, Tim (79) TSV Brunsbüttel	6,03 m
6. Delfs, Ralph Oliver (79) TuRa Meldorf	6,01 m

7. Messerschmidt, Leif (78) TSB Flensburg 5,93 m; 8. Tiedje, Henning (79) Halstenbeker TS 5,88 m; 9. Nadziczny, Jan (80) Polizei SV Eutin 5,78 m; 10. Krüger, Fritz (79) Kaltenkirchener TS 5,78 m; 11. Klink, Rainer (79) Rendsburger TSV 5,71 m; 12. Flöttmann, Jon Torben (79) TSV Malente 5,67 m; 13. Hamann, Björn (79) LG Henstedt-Ulzburg 5,64 m; 14. Jüschke, Nicci (79) SV Friedrichsort 5,50 m.

Dreisprung Vor-/Endkampf

1. Bigalke, Jan-Kristian (79) TSV Altenholz	11,57 m
2. Jensen, Ulf (79) TSV Altenholz	10,82 m
3. Todt, Heiko (79) TSV Altenholz	10,76 m

Kugelstoß Vor-/Endkampf

1. Wehl, Matthias (78) LG Schönberg-W-S-K	15,45 m
2. Modrok, Jan-André (78) MTV Eckernförde	14,94 m
3. Hamann, Björn (79) LG Henstedt-Ulzburg	13,12 m
4. Hintz, Lennart (78) MTV Eckernförde	13,04 m
5. Ilius, Helmut (79) TSV Böklund	11,66 m

Weibliche Jugend B

50 m Vorläufe

1. Vorlauf
1. Komoll, Jennifer (80) LG Henstedt-Ulzburg 6,91; 2. Thom, Svenja (79) TSV Kronshagen 7,03; 3. Schwandes, Stefanie (79) MTV Heide 7,32 m.

2. Vorlauf
1. Dreier, Katrin (79) Kaltenkirchener TS 6,96; 2. Zühlke, Yvonne (79) ATSV Stockelsdorf 7,30; 3. Koch, Daniela (78) Halstenbeker TS 7,66.

LHM Männer, Frauen, Jgd. B
Bad Segeberg 21./22. 01. 1995

3. Vorlauf
1. Lochmüller, Stephanie (79) Polizei SV Eutin 7,12; 2. Schnepel, Simone (79) TSV Brunsbüttel 7,35; 3. Paduch, Julia (79) Kieler TB 7,57; 4. Ebeling, Anke (79) LG Wedel/Pinneberg 7,67.

4. Vorlauf
1. Hauenschild, Lena (79) ATSV Stockelsdorf 7,26; 2. Fey, Miriam (78) LG Neumünster 7,28; 3. Müller, Sara (79) Kieler TB 7,30; 4. Lony, Chanchira (78) LG Wedel/Pinneberg 7,39.

5. Vorlauf
1. Ziegler, Nadine (80) Kieler TB 7,20; 2. Schlotfeldt, Annika (79) Rendsburger TSV 7,22; 3. Klauder, Wiebke (78) THW Kiel 7,26; 4. Ahnfeldt, Kristin (80) Polizei SV Eutin 7,41.

6. Vorlauf
1. Döring, Tanja (78) Preetzer TSV 6,72; 2. Schmütz, Cordula (79) SV Fehmarn 7,12; 3. Stange, Karen (79) TSV Klausdorf 7,25; 4. Michelson, Ina (79) TSV Kronshagen 7,62.

7. Vorlauf
1. Lemke, Julia (78) LG Neumünster 7,14; 2. Jandt, Miriam (78) LG Schleswig-Fahrdorf 7,20; 3. Dobrindt, Nadine (79) Preetzer TSV 7,27; 4. Sell, Ann-Christine (78) Preetzer TSV 7,31.

50 m Zwischenläufe

1. Zwischenlauf
1. Döring, Tanja (78) Preetzer TSV 6,73; 2. Lochmüller, Stephanie (79) Polizei SV Eutin 7,15; 3. Jandt, Miriam (78) LG Schleswig-Fahrdorf 7,25; 4. Klauder, Wiebke (78) THW Kiel 7,30.

2. Zwischenlauf
1. Komoll, Jennifer (80) LG Henstedt-Ulzburg 6,94; 2. Schmütz, Cordula (79) SV Fehmarn 7,13; 3. Dobrindt, Nadine (79) Preetzer TSV 7,26; 4. Schlotfeldt, Annika (79) Rendsburger TSV 7,34.

3. Zwischenlauf
1. Dreier, Katrin (79) Kaltenkirchener TS 6,92; 2. Lemke, Julia (78) LG Neumünster 7,06; 3. Stange, Karen (79) TSV Klausdorf 7,19.

4. Zwischenlauf
1. Thom, Svenja (79) TSV Kronshagen 7,10; 2. Fey, Miriam (78) LG Neumünster 7,19; 3. Ziegler, Nadine (80) Kieler TB 7,28; 4. Hauenschild, Lena (79) ATSV Stockelsdorf 7,34.

50 m Semifinalläufe

1. Semifinallauf
1. Döring, Tanja (78) Preetzer TSV 6,73; 2. Thom, Svenja (79) TSV Kronshagen 7,05; 3. Lemke, Julia (78) LG Neumünster 7,05; 4. Fey, Miriam (78) LG Neumünster 7,29.

2. Semifinallauf
1. Komoll, Jennifer (80) LG Henstedt-Ulzburg 7,00; 2. Dreier, Katrin (79) Kaltenkirchener TS 7,07; 3. Schmütz, Cordula (79) SV Fehmarn 7,11; 4. Lochmüller, Stephanie (79) Polizei SV Eutin 7,19.

50 m Endlauf

1. Döring, Tanja (78) Preetzer TSV	6,73
2. Komoll, Jennifer (80) LG Henstedt-Ulzburg	6,96
3. Dreier, Katrin (79) Kaltenkirchener TS	6,97
4. Thom, Svenja (79) TSV Kronshagen	7,17

50 m Hürden Vorläufe

1. Vorlauf
1. Kurtzweg, Swaantje (78) LK Weiche 8,00; 2. Sell, Ann-Christine (78) Preetzer TSV 8,50; 3. Voß, Jana (79) Preetzer TSV 8,59; 4. Michelson, Ina (79) TSV Klausdorf 9,32.

2. Vorlauf
1. Tongers, Inga (79) MTV Heide 7,85; 2. Ziegler, Nadine (80) Kieler TB 7,86; 3. Richter, Sonja (79) TSV Reinbek 8,33; 4. Schwandes, Stefanie (79) MTV Heide 9,23.

3. Vorlauf
1. Dobrindt, Nadine (79) Preetzer TSV 7,91; 2. Ahnfeldt, Kristin (80) Polizei SV Eutin 8,69; 3. Hauenschild, Lena (79) ATSV Stockelsdorf 8,94; Schmütz, Cordula (79) SV Fehmarn disq.

No. 444 — Flink über die Hürden — weibl. Jgd. - Jennifer Komoll (LG Henstedt-Ulzburg

4. Vorlauf
1. Komoll, Jennifer (80) LG Henstedt-Ulzburg 7,71; 2. Bergner, Sandra (78) Halstenbeker TS 8,12; 3. Wandrowsky, Frauke (79) Rendsburger TSV 8,24.

5. Vorlauf
1. Müller, Sara (79) Kieler TB 8,13; 2. Seeher, Jennifer (79) TSV Reinbek 8,31; 3. Ebeling, Anke (79) LG Wedel/Pinneberg 8,39.

6. Vorlauf
1. Stange, Karen (79) TSV Klausdorf 8,15; 2. Lony, Chanchira (78) LG Wedel/Pinneberg 8,55; Freter, Tanja (79) LBV Phönix Lübeck aufg.

50 m Hürden Zwischenläufe

1. Zwischenlauf
1. Komoll, Jennifer (80) LG Henstedt-Ulzburg 7,65; 2. Ziegler, Nadine (80) Kieler TB 7,76; 3. Kurtzweg, Swaantje (78) LK Weiche 7,87; 4. Müller, Sara (79) Kieler TB 7,99.

2. Zwischenlauf
1. Tongers, Inga (79) MTV Heide 7,84; 2. Dobrindt, Nadine (79) Preetzer TSV 7,95; 3. Stange, Karen (79) TSV Klausdorf 8,23; 4. Bergner, Sandra (78) Halstenbeker TS 8,23.

50 m Hüden Endlauf

1. Komoll, Jennifer (80) LG Henstedt-Ulzburg	7,52
2. Ziegler, Nadine (80) Kieler TB	7,73
3. Tongers, Inga (79) MTV Heide	7,85
4. Dobrindt, Nadine (79) Preetzer TSV	7,97

Hochsprung Vor-/Endkampf

1. Tongers, Inga (79) MTV Heide	1,61 m
2. Klauder, Wiebke (78) THW Kiel	1,61 m
3. Freter, Tanja (79) LBV Phönix Lübeck	1,58 m
4. Husen, Stefanie (80) Rendsburger TSV	1,55 m
5. Glowienka, Ulrike (78) TSV Reinbek	1,50 m
5. Voß, Jana (79) Preetzer TSV	1,50 m
5. Michelson, Ina (79) TSV Kronshagen	1,50 m

8. Mumm, Gönna (80) Rendsburger TSV 1,50 m; 8. Schlotfeldt, Annika (79) Rendsburger TSV 1,50 m; 8. Bergner, Sandra (78) Halstenbeker TS 1,50 m; 11. Richter, Sonja (79) TSV Reinbek 1,50 m; 12. Koch, Daniela (78) Halstenbeker TS 1,45 m; 13. Ahnfeldt, Kristin (80) Polizei SV Eutin 1,45 m; 14. Mareck, Elke (79) TSG Concordia Schönkichen 1,45 m; 15. Paprotka, Simone (79) Preetzer TSV 1,40 m.

Stabhochsprung Vor-/Endkampf

Gülzau, Ilka (78) TSV Plön	2,70 m

a.K. Tiemann, Birte (78) TSV Glinde 2,80 m.

Weitsprung Vor-/Endkampf

1. Kurtzweg, Swaantje (78) LK Weiche	5,56 m
2. Döring, Tanja (78) Preetzer TSV	5,29 m
3. Tongers, Inga (79) MTV Heide	5,18 m
4. Schünemann, Anna (79) Rendsburger TSV	5,11 m
5. Ahnfeldt, Kristin (80) Polizei SV Eutin	5,10 m
6. Dobrindt, Nadine (79) Preetzer TSV	5,08 m

7. Stange, Karen (79) TSV Klausdorf 5,07 m; 8. Klauder, Wiebke (78) THW Kiel 4,99 m; 9. Lochmüller, Stephanie (79) Polizei SV Eutin 4,78 m.

Dreisprung Vor-/Endkampf

1. Komoll, Jennifer (80) LG Henstedt-Ulzburg	11,12 m
2. Schünemann, Anna (79) Rendsburger TSV	10,12 m
3. Drings, Silja (79) TSV Altenholz	10,08 m

aufg.: Paprotka, Simone (79) Preetzer TSV; Nacke, Kristina (79) TSV Reinbek.

Kugelstoß Vor-/Endkampf

1. Kurtzweg, Swaantje (78) LK Weiche	11,84 m
2. Wandrowsky, Frauke (79) Rendsburger TSV	11,62 m
3. Mumm, Gönna (80) Rendsburger TSV	10,69 m
4. Tongers, Inga (79) MTV Heide	10,61 m
5. Richter, Sonja (79) TSV Reinbek	10,21 m
6. Schlotfeldt, Annika (79) Rendsburger TSV	10,11 m

7. Dobrindt, Nadine (79) Preetzer TSV 10,09 m; 8. Lenz, Annika (79) SC Rönnau 74 9,55 m; 9. Schnepel, Simone (79) TSV Brunsbüttel 9,44 m; 10. Ahnfeldt, Kristin (80) Polizei SV Eutin 8,96 m; 11. Voß, Jana (79) Preetzer TSV 8,39 m.

LHM männliche und weibliche Jugend A — Einzelwettbewerbe — Testwettkämpfe Schüler/innen M/W 15
29. 01. 1995 - Bad Segeberg

Männliche Jugend A

50 m Vorläufe

1. Vorlauf
1. John, Lars (76) Ratzeburger SV 6,04; 2. Hinrichsen, Mark (76) TSV Schönberg 6,46; 3. Suck, John (76) Halstenbeker TS 6,57; 4. Siemssen, Jan (77) LG Wedel/Pinneberg 6,77.

2. Vorlauf
1. Seifert, Oliver (76) SC Rönnau 74 6,23; 2. Hinz, Lennart (78) MTV Eckernförde 6,46; 3. Thiemann, Hans (77) LG Henstedt-Ulzburg 6,56; 4. Paulsen, Torsten (77) TSV Brunsbüttel 6,70.

3. Vorlauf
1. Heilmann, André (77) VfL Oldesloe 6,26; 2. Dahmke, Mirko (77) MTV Lübeck 6,28; 3. Clausen, Hauke (76) TSV Kappeln 6,35; 4. Feller, Timo (78) TSV Brunsbüttel 6,65.

50 m Zwischenläufe

1. Zwischenlauf
1. John, Lars (76) Ratzeburger SV 6,22; 2. Dahmke, Mirko (77) MTV Lübeck 6,24; 3. Clausen, Hauke (76) TSV Kappeln 6,44; 4. Thiemann, Hans (77) LG Henstedt-Ulzburg 6,50.

2. Zwischenlauf
1. Seifert, Oliver (76) SC Rönnau 74 6,13; 2. Heilmann, André (77) VfL Oldesloe 6,19; 3. Hinz, Lennart (78) MTV Eckernförde 6,42; 4. Hinrichsen, Mark (76) TSV Schönberg 6,44.

50 m Endlauf

1. Seifert, Oliver (76) SC Rönnau 74	6,02
2. John, Lars (76) Ratzeburger SV	6,05
3. Heilmann, André (77) VfL Oldesloe	6,13
4. Dahmke, Mirko (77) MTV Lübeck	6,25

50 m Hürden Vorläufe

G. Vorlauf
1. Gonschorrek, Karsten (76) Gut Heil Neumünster 7,04; 2. Hinrichsen, Mark (76) TSV Schönberg 7,25; 3. Schütze, Carsten (77) ATSV Stockelsdorf 7,60; 4. Korte, Andreas (77) Ahrensburger TSV 7,72.

2. Vorlauf
1. Clausen, Hauke (76) TSV Kappeln 7,12; 2. Paulsen, Torsten (77) TSV Brunsbüttel 8,15; Bach, Joachim-Alexander (77) Gut Heil Neumünster aufg.

50 m Hürden Endlauf

1. Clausen, Hauke (76) TSV Kappeln	7,14
2. Hinrichsen, Mark (76) TSV Schönberg	7,19
3. Schütze, Carsten (77) ATSV Stockelsdorf	7,43

Gonschorrek, Karsten (76) Gut Heil Neumünster aufg.

Hochsprung Vor-/Endkampf

1. Schütze, Carsten (77) ATSV Stockelsdorf	2,01 m
2. Marten, Matthias (76) ATSV Stockelsdorf	1,88 m
3. Meister, Martin (77) LG Elmshorn	1,88 m
4. Bartsch, Tim (79) TSV Brunsbüttel	1,85 m
5. Korte, Andreas (77) Ahrensburger TSV	1,75 m

LHM Jugend A
Bad Segeberg 29. 01. 1995

Weitsprung Vor-/Endkampf

1. John, Lars (76) Ratzeburger SV	7,12 m
2. Clausen, Hauke (76) TSV Kappeln	6,73 m
3. Hellmann, Keno (77) SC Rönnau 74	6,70 m
4. Dahmke, Mirko (77) MTV Lübeck	6,60 m
5. Hinrichsen, Mark (76) TSV Schönberg	6,49 m
6. Korte, Andreas (77) Ahrensburger TSV	6,05 m

7. Suck, John (76) Halstenbeker TS 5,53 m; Siemsen, Jan (77) LG Wedel/Pinneberg o.g.V.; Gonschorrek, Karsten (76) Gut Heil Neumünster n.a.

Dreisprung Vor-/Endkampf

1. Speck, Arne (77) TSV Altenholz	13,20 m
2. Gebhard, Markus (77) LG Schönberg-W-S-K	12,24 m
3. Bigalke, Jan-Kristian (79) TSV Altenholz	11,70 m

Siemssen, Jan (77) LG Wedel/Pinneberg n.a.

Kugelstoß Vor-/Endkampf

1. Röhm, Björn (76) TSV Böklund	15,03 m
2. Wehl, Matthias (78) LG Schönberg-W-S-K	14,02 m
3. Clausen, Hauke (76) TSV Kappeln	13,59 m
4. Malcolm, Martin (77) TSV Lentföhrden	13,36 m
5. Schramm, Malte (77) SC Rönnau 74	12,40 m
6. Deckert, Philippe (77) MTV Lübeck	12,28 m

Weibliche Jugend A

50 m Vorläufe

1. Vorlauf
1. Möller, Esther (77) Kieler TB 6,53; 2. Palle, Franziska (76) TSV Brunsbüttel 7,23; 3. Sell, Anne (78) Preetzer TSV 7,26; 4. Zühlke, Yvonne (79) ATSV Stockelsdorf 7,26.

2. Vorlauf
1. Weich, Imke (77) LG Elmshorn 7,03; 2. Jandt, Miriam (78) LG Schleswig-Fahrdorf 7,03; 3. Hädicke, Grit (77) SC Rönnau 74 7,18; 4. Klein, Vanessa (76) LBV Phönix Lübeck 7,26.

50 m Endlauf

1. Möller, Esther (77) Kieler TB	6,47
2. Weich, Imke (77) LG Elmshorn	7,04
3. Jandt, Miriam (78) LG Schleswig-Fahrdorf	7,04
4. Palle, Franziska (76) TSV Brunsbüttel	7,22

50 m Hürden Endlauf

1. Kappler, Bianca (77) Halstenbeker TS	7,62
2. Harms, Sandra (77) LG Henstedt-Ulzburg	7,72
3. Klein, Vanessa (76) LBV Phönix Lübeck	7,96
4. Hiller, Nina (76) LG Henstedt-Ulzburg	8,79

Hochsprung Vor-/Endkampf

1. Kappler, Bianca (77) Halstenbeker TS	1,70 m
2. Kurtzweg, Swaantje (78) LK Weiche	1,60 m
3. Freter, Tanja (79) LBV Phönix Lübeck	1,60 m
4. Stoldt, Wiebke (76) Halstenbeker TS	1,50 m

Weitsprung Vor-/Endkampf

1. Harms, Sandra (77) LG Henstedt-Ulzburg	5,84 m
2. Kappler, Bianca (77) Halstenbeker TS	5,76 m
3. Kurtzweg, Swaantje (78) LK Weiche	5,58 m
4. Weich, Imke (77) LG Elmshorn	5,18 m
5. Stoldt, Wiebke (76) Halstenbeker TS	4,85 m
6. Fick, Katja (78) ATSV Stockelsdorf	4,61 m

Piepgras, Daniela (76) LG Elmshorn o.g.V.

Dreisprung Vor-/Endkampf

1. Piepgras, Daniela (76) LG Elmshorn	10,77 m
2. Harms, Sandra (77) LG Henstedt-Ulzburg	10,28 m

o.g.V.: Weich, Imke (77) LG Elmshorn.

a.K. Eigenherr, Cornelia (75) SC Rönnau 74	12,98 m

Kugelstoß Vor-/Endkampf

1. Harms, Sandra (77) LG Henstedt-Ulzburg	14,44 m
2. Roggenbrodt, Anke (76) Kieler TB	12,30 m
3. Janssen, Urte (76) LBV Phönix Lübeck	12,16 m
4. Kurtzweg, Swaantje (78) LK Weiche	11,59 m
5. Oehlert, Katharina (76) LG Wedel/Pinneberg	10,11 m
6. Musico, Letizia (77) TSV Lübeck 1893	10,05 m

Schüler M 15

50 m Hürden Endläufe

1. Schmalz, Hauke (80) Kaltenkirchener TS	7,06
2. Hamann, Niels (80) Rendsburger TSV	7,19
3. Dose, Carsten (80) TSV Schönberg	7,27
4. Seyfert, Ben (80) TSG Conc. Schönkirchen	7,68
5. Bley, Dirk (80) LG Schleswig-Fahrdorf	7,84
6. de Belen, Wilson (80) LG Schleswig-Fahrdorf	7,85
7. Arp, Volker (80) TSV Schönberg	7,85
8. Hanssen, Michael (80) Bredstedter TSV	7,92
9. Wulf, Oliver (80) TSV Klausdorf	8,26
10. Reichert, Philipp (80) Bredstedter TSV	9,55

Hochsprung Vor-/Endkampf

1. Nadziczny, Jan (80) Polizei SV Eutin	1,78 m
2. Schmalz, Hauke (80) Kaltenkirchener TS	1,72 m
3. Hanssen, Michael (80) Bredstedter TSV	1,66 m
4. Arp, Volker (80) TSV Schönberg	1,66 m
5. Bley, Dirk (80) LG Schleswig-Fahrdorf	1,55 m
6. Reichert, Philipp (80) Bredstedter TSV	1,55 m
7. Seyfert, Ben (80) TSG Conc. Schönkirchen	1,55 m
8. Wulf, Oliver (80) TSV Klausdorf	1,45 m

Kugelstoßen Vor-/Endkampf

1. Hamann, Niels (80) Rendsburger TSV	14,48 m
2. Dose, Carsten (80) TSV Schönberg	13,61 m
3. Kurtzweg, Klaas (80) LK Weiche	13,57 m
4. Schmalz, Hauke (80) Kaltenkirchener TS	13,12 m
5. Hanssen, Michael (80) Bredstedter TSV	13,09 m
6. Nadziczny, Jan (80) Polizei SV Eutin	13,05 m
7. de Belen, Wilson (80) LG Schleswig-Fahrdorf	11,66 m
8. Seyfert, Ben (80) TSG Conc. Schönkirchen	11,43 m
9. Arp, Volker (80) TSV Schönberg	10,75 m
10. Bley, Dirk (80) LG Schleswig-Fahrdorf	10,61 m
11. Wulf, Oliver (80) TSV Klausdorf	9,51 m

Schülerinnen W 15

50 m Hürden Vorläufe

1. Vorlauf
1. Ahnfeldt, Kristin (80) Polizei SV Eutin 8,29; 2. Mumm, Gönna (80) Rendsburger TSV 8,64; Clasen, Franziska (80) LG Henstedt-Ulzburg aufg.

2. Vorlauf
1. Höhns, Larissa (80) TuS Dassendorf 8,11; 2. Michaelsen, Sina (80) Rendsburger TSV 8,87; 3. Muth, Yvonne (80) Rendsburger TSV 9,09.

3. Vorlauf
1. Komoll, Jennifer (80) LG Henstedt-Ulzburg 7,58; 2. Ziegler, Nadine (80) Kieler TB 7,82; 3. Husen, Stefanie (80) Rendsburger TSV 8,16; 4. Gudat, Sabrina (80) Preetzer TSV 8,20.

50 m Hürden Endlauf

1. Komoll, Jennifer (80) LG Henstedt-Ulzburg	7,60
2. Ziegler, Nadine (80) Kieler TB	7,87
3. Husen, Stefanie (80) Rendsburger TSV	8,10

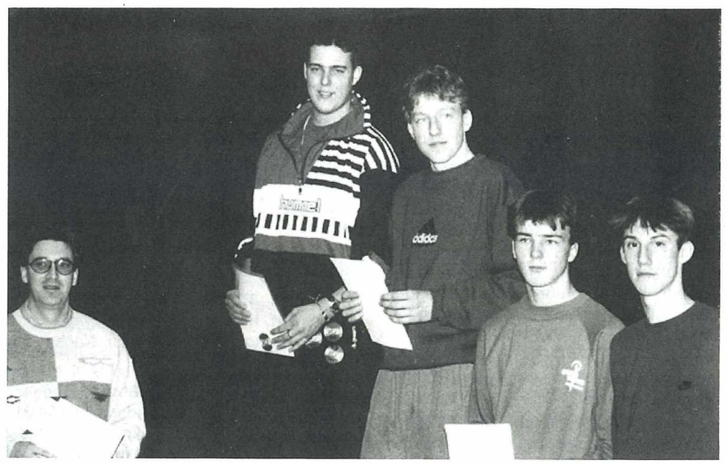
Höhns, Larissa (80) TuS Dassendorf aufg.

Hochsprung Vor-/Endkampf

1. Mumm, Gönna (80) Rendsburger TSV	1,59 m
2. Husen, Stefanie (80) Rendsburger TSV	1,59 m
3. Ahnfeldt, Kristin (80) Polizei SV Eutin	1,53 m
4. Repenning, Inga (80) SC Rönnau 74	1,50 m
5. Muth, Yvonne (80) Rendsburger TSV	1,45 m
6. Ziegler, Nadine (80) Kieler TB	1,45 m
7. Clasen, Franziska (80) LG Henstedt-Ulzburg	1,45 m
8. Michaelsen, Sina (80) Rendsburger TSV	1,40 m

Kugelstoß Vor-/Endkampf

1. Mumm, Gönna (80) Rendsburger TSV	12,74 m
2. Ahnfeldt, Kristin (80) Polizei SV Eutin	10,74 m
3. Husen, Stefanie (80) Rendsburger TSV	10,28 m
4. Komoll, Jennifer (80) LG Henstedt-Ulzburg	9,96 m
5. Höhns, Larissa (80) TuS Dassendorf	9,93 m
6. Muth, Yvonne (80) Rendsburger TSV	9,12 m
7. Gudat, Sabrina (80) Preetzer TSV	8,83 m
8. Michaelsen, Sina (80) Rendsburger TSV	8,68 m
9. Föh, Rhona (80) LG Henstedt-Ulzburg	7,53 m



Siegerehrung Kugel MJB — v.l.: SHLV-Lehrwart Bernd Smrcka, Matthias Wehl (LG Schönberg), Björn Hamann (LG Henstedt-Ulzburg), Lennart Hintz (MTV Eckernförde), Helmut Ilius (TSV Böklund)

Ergebnisse Norddeutsche Meisterschaften
(SHLV)

Frauen: 5000 m Gehen: 3. Kahr, Antje (66) THW Kiel 14:59,84; 4 x 200 m Endlauf: 1. Kieler TB 1:42,56 - Frank, I. (77) - Tschepel, S. (67) - Höcke, A. (74) Möller, E. (77); Kugelstoß: 2. Burchard, Mirjam (72) LBV Phönix Lübeck 14,30 m; 5. Janssen, Urte (76) LBV Phönix Lübeck 11,55 m; 200 m: 2. Vorlauf: 1. Tschepel, Silvia (67) Kieler TB 25,73; 4. Martens, Dörte (68) LG Wedel-Pinneberg 27,37; Endlauf: 3. Tschepel, Silvia (67) Kieler TB 26,00; 60 m Hürden: 1. Vorlauf: 3. Frädrich, Sabrina (68) TSV Brunsbüttel 8,97; 2. Vorlauf: 5. Schulz, Claudia (73) LG Wedel-Pinneberg 9,57; 60 m Hürden: 2. Zwischenlauf: 3. Frädrich, Sabrina (68) TSV Brunsbüttel 8,81; 60 m Hürden Endlauf: 4. Frädrich, Sabrina (68) TSV Brunsbüttel 8,89; 60 m: 1. Vorlauf: 1. Möller, Esther (77) Kieler TB 7,62; 2. Vorlauf: 1. Tschepel, Silvia (67) Kieler TB 7,87; 3. Vorlauf: 4. Martens, Dörte (68) LG Wedel-Pinneberg 8,24; 60 m: 1. Zwischenlauf: 1. Möller, Esther (77) Kieler TB 7,52; 6. Martens, Dörte (68) LG Wedel-Pinneberg 8,24; 2. Zwischenlauf: 2. Tschepel, Silvia (67) Kieler TB 7,85; 60 m Endlauf: 1. Möller, Esther (77) Kieler TB 7,49; 3. Tschepel, Silvia (67) Kieler TB 7,85; Hochsprung: 8. Bär, Mirjam (75) LBV Phönix Lübeck 1,60 m; 400 m: 2. Vorlauf: Klein, Vanessa (76) LBV Phönix Lübeck verl.; 3. Vorlauf: 3. Höcke, Anja (74) Kieler TB 59,80; 800 m Endlauf: 2. Karstens, Verena (75) Wellingdorfer TV 2:10,83.

Männer: 4 x 400 m Endlauf: 4. LG Elmshorn 3:44,14 (Priebe, F. (69) - Klenner, H. (61) - Schulz, M (66) - Schweiger, J. (70); Kugelstoß: 1. Urban, Dirk (69) LG Wedel-Pinneberg 18,26 m; 7. Mundt, Uwe (50) LBV Phönix Lübeck 16,62 m; 8. Rohwer, Oliver (70) LG Wedel-Pinneberg 15,56 m; 4 x 200 m Endläufe: 4. VfL Oldesloe 1:31,97 (Urbschat, R. (66) - Matzik, M (67) - Krupic, D. (67) - Heilmann, A (77); 8. LG Elmshorn 1:37,11 (Priebe, F. (69) - Klenner, H. (61) - Schulz, M (66) - Schweiger, J. (70); 9. ATSV Stockelsdorf 1:38,27 - Fritz, O. (74) - Krummland, L. (75) - Zander, D. (75) - Gehrke, C. (76); 60 m Hürden: 1. Vorlauf: 1. Schönefeld, Björn (70) LBV Phönix Lübeck 8,29; 2. Vorlauf: 1. Riekmann, Dirk (72) THW Kiel 8,20; 3. Bersch, Sven (71) LBV Phönix Lübeck 8,30; 60 m Hürden Endlauf: 2. Bersch, Sven (71) LBV Phönix Lübeck 8,18; 3. Riekmann, Dirk (72) THW Kiel 8,20; 6. Schönefeld, Björn (70) LBV Phönix Lübeck 8,28; 60 m Vorläufe: 1. Vorlauf: 3. Loth, Stefan (71) THW Kiel 7,05; 2. Vorlauf: 3. Erfmann, Michael (74) TSV Heiligenhafen 7,20; 60 m: 1. Zwischenlauf: 3. Loth, Stefan (71) THW Kiel 7,12; 2. Zwischenlauf: 4. Erfmann, Michael (74) TSV Heiligenhafen 7,12; 60 m Endlauf: 6. Loth, Stefan (71) THW Kiel 7,07; 400 m: 3. Vorlauf: 3. Müller, Marco (75) LBV Phönix Lübeck 51,53; 800 m: 5. Güssow, Christian (76) TSV Kronshagen 1:55,24; 6. Hoyer, Holger (68) LBV Phönix Lübeck 1:56,18; Weitsprung: 2. Holtfreter, Dirk (69) TSV Klausdorf 7,29 m; 3. Braun, Kai-Oliver (67) LBV Phönix Lübeck 7,23; Dreisprung: 1. Rietscher, Silvio (73) Kieler TB 15,90 m; 5. Priebe, Frank (69) LG Emshorn 13,99 m; 3000 m: 1. Green, André (73) LG Wedel-Pinneberg 8:26,35; 2. Luck, Matthias (68) MTV Lübeck 8:31,93; Hochsprung: 4. Schütze, Carsten (77) ATSV Stockelsdorf 1,95 m.

starte doch mal in . . .

Unter dieser Rubrik veröffentlichen wir auch Ihre Ausschreibung. Pro Druckzeile kostet dieser Service nur 1,50 DM. Mindestens jedoch 10,— DM. Mit einer Veröffentlichung an dieser Stelle erreichen Sie Ihre Zielgruppe zu besonders günstigen Bedingungen. Denken Sie doch nur einmal an Ihre Portokosten! Senden Sie Ihren Veröffentlichungswunsch an den Pressewart. Die Abrechnung erfolgt über den SHLV. Für alle Ausschreibungen gilt der Hinweis, daß Ausrichter und Veranstalter keine Haftung für Schäden jeder Art übernehmen.

Kiel

8. KIELER HOCHBRÜCKENLAUF über 28,65 km, Sonntag, **26. März 1995,** Start 10.00 Uhr, Sportplatz Ernst-Barlach-Gymnasium, Charles-Roß-Ring, Kiel. Schöne, aber teilweise schwierige Strecke am Nord-Ostsee-Kanal und über die 60 m hohen Kanal-Brücken.

Ausschreibung schriftlich anfordern mit DM 3,- in Postwertzeichen bei: Günter Stachel, Wolperdingstr. 9, 24106 Kiel.

Vorausschau: 5. Internationaler 100 km-Lauf am 23. Sept. 1995 in Neuwittenbek bei Kiel, einschl. 50 km-Lauf und 10 x 10 km-Staffel.

Husum

Sparkasse Nordfriesland Winter-Marathon am **4. März 1995. Rahmenwettbewerb: Straßenlauf über 10 km.** Veranstalter: LAV Husum. Start/Ziel: Husum, Jahnsportplatz am Erichsenweg. Start: Marathon 12.30 Uhr, 10 km 12.40 Uhr. Zielschluß 16.45 Uhr. Meldeschluß 22 Febr. Ausschreibungen: LAV Husum, Uwe Knudsen, Nedderlund 16, 25866 Mildstedt (3,- DM Rückporto).

Neumünster

Samstag, 25. Februar 1995, Beginn 12 Uhr. Offenes Hallensportfest mit KM für Schüler/innen, Sporthalle IGS, Neumünster, Pestalozziweg. Ausschreibung: s. startschuß-Ausgabe Januar 1995!

Norderstedt-Friedrichsgabe

Werfertag am **25. 03. 1995** um 14.00 Uhr im Waldstadion, Lawaetzstraße 8.

Wettbewerbe und Zeitplan:

14.00 Uhr Kugel Seniorinnen, F, WJA, WJB Diskus Senioren, M, MJA, MJB

15.00 Uhr Speer Seniorinnen, F, WJA; WJB Kugel Senioren, M, MJA, MJB

16.00 Uhr Diskus Seniorinnen, F, WJA, WJB

17.00 Uhr Speer Senioren, M, MJA, MJB.

Änderungen nach Eingang der Meldungen vorbehalten!

Organisationsbeiträge: Erwachsene DM 4,- je Wettbewerb; Jugendliche DM 3,- je Wettbewerb.

Veranstalter und Ausrichter haften nicht für Diebstähle und sonstige Schadensfälle.

Meldungen bis 24. 03. 95 an Heidi Haase, Otto-Hahn-Stieg 9, 22846 Norderstedt, Telefon: 0 40 / 522 19 54.

Rieseby

Schwansen-Lauf in Rieseby, **25. 03. 1995.** Start: 14.30 Uhr Stadion Rieseby. Strecken: 5,5 km; 10,8 km.

Trimmathlon in Rieseby, **13. 08. 1995.** 500 m Schwimmen, 17 km Radfahren, 5 km Laufen.

Ausschreibungen: Jens Rethwisch, Richard-Vosgerau-Str. 49, 24340 Eckernförde, Tel. 0 43 51 / 8 65 21 (bitte DM 1,- bei Anforderung).

Stade-Bützfleth

Der TuSV Bützfleth führt am Sonntag, dem **2. 4. 1995** einen 10 km-Straßenlauf durch, für alle Klassen. Start: 10.00 Uhr. Start und Ziel bei der Sporthalle Bützfleth. Die Strecke ist amtlich vermessen, ein völlig ebener 5 km-Rundkurs, der zweimal durchlaufen wird. Wettkampfunterlagen, Umkleideräume und Duschen befinden sich in der Sporthalle.

Meldungen bis Dienstag, den 28. 3. 1995 an: Herbert Kreykenbohm, Brahmsweg 8, 21682 Stade.

Auskunft: Herbert Thom, Tel. 0 41 46 - 444. Meldegeld: Erwachsene DM 6,-; Jugend und Schüler/innen DM 4,-; Nachmeldung + DM 3,-.

Ottendorf bei Kiel

1. Ottendorfer Kanal-Lauf über **11,111 km schöner Rundkurs,** davon 4 km direkt entlang des Kanals. Einige Gefällstrecken und ein paar Steigungen sind vorhanden.

Sonntag. 07. Mai 1995, Start 10.00 Uhr, Ottendorf, Kanalweg gegenüber vom Sportplatz. Startgeld: DM 10,-; für Nachmelder plus DM 2,-.

Ausschreibung und Info: Bernd Hohensee, Dorfstraße 5, 24107 Ottendorf, Tel. 04 31 / 58 27 12. Siegerehrung im Rahmen des Ottendorfer Sportfestes Sport, Spiel, Spaß für die ganze Familie, den ganzen Tag.

Lübeck

Wir laden ein zu unserem Werfertag am Sonnabend, **01. 04. 1995** um 14 Uhr im Stadion Buniamshof in Lübeck, Possehlstraße.

Wettbewerbe und Zeitfolge:

14.00 Uhr
Kugel M; Speer F + WJA + WJB, Diskus MJA, Kugel MJB;

15.00 Uhr
Diskus M; Kugel F + WJA + WJB; Speer MJB; Kugel MJA;

16.00 Uhr
Speer M; Diskus F + WJA + MJB; Hammer MJA/B; Kugel Senioren

17.00 Uhr
Hammer M; Speer MJA; Diskus MJB; Diskus Senioren.

Änderungen nach Eingang der Meldungen vorbehalten!

Meldungen bis zum **30. 03. 95** an Rainer Bucholtz, Bei der Wasserkunst 6, 23564 Lübeck. Organisationsbeiträge: Erwachsene DM 4,- je Wettbewerb; Jugendliche DM 3,-je Wettbewerb.

Bad Oldesloe

17. Oldesloer Travelauf, Sonntag, 09. April 1995 mit Start und Ziel im Kurparkstadion.

Wettbewerbe: 10 km — mit SH-Cup-Wertung, Start 9.45 Uhr. **Halbmarathon** — mit Kreismeisterschaften —, Start 10.00 Uhr. Beide Läufe finden auf einem Wanderweg (ehemalige Bahntrasse) statt.

Meldungen
Bank-/Postüberweisung mit Angabe des Wettbewerbs, Startgebühr und Jahrgang bis zum 01. 04. 1995 an die Sparkasse Stormarn, Bad Oldesloe, BLZ 230 516 10, Kto. 13805.

Sammelmeldungen
Nur auf DLV-Meldebögen mit gleichzeitiger Überweisung der Startgebühren an Heinz Kühn, Travenhöhe 2a, 23843 Bad Oldesloe.

Nachmeldungen
Bis zum 07. 04. 1995 **nur** telefonisch unter Tel. 0 45 31 / 22 73 bei gleichzeitiger Einzahlung von Startgeld und Nachmeldegebühr von 5,- DM. Beleg bitte bei Startnummernausgabe vorlegen.

Startgebühren: Für alle Teilnehmer 15,-DM, ohne Auszeichnung 7,- DM.

Wertungen: Gemäß DLV-Klassen getrennt.

Bad Oldesloe

Bahneröffnung des VfL Oldesloe am Samstag, 06. Mai 1995 ab 14.30 Uhr im Travestadion. Elektronische Zeitmessung!

Wettbewerbe:
Mä + mJg: 100 m, 110 m Hü., 200 m, 400 m, 800 m, 3000 m, Hoch, Weit, Kugel, Diskus, Speer;

Fr + wJg: 100 m, 200 m, 400 m, 800 m, 3000 m, Hoch, Weit, Kugel, Diskus, Speer.

Zeitplan:

14.30 110 m Hü. Mä/mJg; Hoch wJg/Fr, Diskus mJg/Mä.

14.45 100 m VL wJg/Fr

15.00 100 m VL mJg/Mä; Kugel wJg/Fr

15.20 100 m E wJg/Fr

15.30 100 m E mJg/Mä; Weit wJg/Fr

16.00 200 m ZL wJg/Fr; Hoch mJg/Mä; Diskus wJg/Fr

16.20 200 m ZL mJg/Mä; Kugel mJg/Mä

16.40 400 m ZL wJg/Fr; Weit mJg/Mä; Speer mJg/Mä

17.00 400 m ZL mJg/Mä

17.30 800 m ZL wJg/Fr; Speer wJg/Fr

17.50 800 m ZL mJg/Mä

18.10 3000 m wJg/Fr

18.25 3000 m A mJg/Mä

18.40 3000 m B mJg/Mä

19.00 4 x 100 m wJg/Fr

19.10 4 x 100 m mJg/Mä

Meldegebühr: Erwachsene DM 6,-; Jugendliche DM 4,-. Auszeichnungen: Urkunden je nach Beteiligung, Pokale und Teller für die besten Leistungen.

Meldungen bis zum 4. Mai 1995 an Hubert Woelki, Lindenallee 3, 23845 Grabau, Tel. + Fax 0 45 37 - 438. Parkplätze an der Schwimm- und Stormarnhalle.

Kiel-Friedrichsort

Landesoffener Crosslauf am **11. März 1995,** — für den Kreis Kiel Kreismeisterschaften — am Falckensteiner Strand, veranstaltet von der SV Friedrichsort.

Wettbewerbe:	**Startzeit**
M Mittelstr., 4 gr. Rd. 4400 m	14.00
M Alterskl., 4 gr. Rd. 4400 m	14.00
männl. Jugend A, 4 gr. Rd. 4400 m	14.00
Schülerinnen D, 1 kl. Rd. 675 m	14.25
Schüler D, 1 kl. Rd. 675 m	14.30
Schülerinnen C, 1 gr. Rd. 1100 m	14.35
Schüler C, 1 gr. Rd. 1100 m	14.45
Schülerinnen B, 1 gr. Rd. 1100 m	14.55
Schüler B, 1 kl. + 1 gr. Rd. 1775 m	15.05
Si A, 1 kl. + 1 gr. Rd. 1775 m	15.15
Schüler A, 1 kl. + 2 gr. Rd. 2875 m	15.25
Frauen, 3 gr. Rd. 3300 m	15.40
Frauen AK, 3 gr. Rd. 3000 m	15.40
WJA/B, 3 gr. Rd. 3000 m	15.40
männl. Jgd. B, 3 gr. Rd. 3300 m	15.55
Männer Langstr., 9 gr. Rd. 9900 m	16.10
Männer Alterskl., 9 gr. Rd. 9900 m	16.10

Laufstrecke: Rundkurs im Wald, kl. Rd. gelb ausgeschildert = 675 m; gr. Rd. rot ausgeschildert = 1100 m. Meldungen: Bis zum 8. 3. 1995 an Uwe Leineweber, 24159 Kiel, Joachim-Mähl-Str. 38. Meldegebühren: Schüler/innen DM 2,50; Jugend und Erwachsene DM 3,50. Nachmeldung: Nachmelder zahlen doppelte Meldegebühren. Auszeichnungen: Urkunden, sie werden mit der Ergebnisliste zugeschickt.

Eckernförde

Landesmeisterschaft Straßenlauf Schüler und Jugend. 7. Eckernförder Stadtlauf 1995.

Am **23. April 1995** veranstaltet der MTV Eckernförde in Zusammenarbeit mit der Kreis- und Stadtsparkasse Eckernförde, der AOK Eckernförde sowie dem Bodyfit-Center Eckernförde den 7. Eckernförder Stadtlauf mit den Landesmeisterschaften im Straßenlauf der Jugend und Schüler.

Es werden wieder drei verschieden lange Strecken angeboten.

10.000 m ab Jahrgang 1981 und älter, Meldegeld DM 10,-;

5.000 m für jedermann, Meldegeld DM 5,-;

2.000 m für Teilnehmer bis 12 Jahre; kostenfrei.

Eine Vereinszugehörigkeit ist nicht erforderlich. Alle Strecken, auch die Landesmeisterschaften, sind amtlich vermessen.

Die Altersklasseneinteilung für Männer/Frauen, männliche und weibliche Jugend A/B und Schüler erfolgen gemäß den Bestimmungen der DLO. Start ist um 09.00 Uhr (2 km); 11.00 Uhr (5 km); 12.00 Uhr (10 km).

Die Siegerehrung der ersten sechs Läufer findet etwa 30 Minuten nach Einlauf statt. Siegerehrungen und Altersklassen ca. 1 Stunde nach Einlauf des jeweils letzten Läufers.

Ausschreibungen können beim EMTV, Pferdemarkt 29, 24340 Eckernförde, in der Zeit von dienstags bis donnerstags von 15.00 bis 18.00 Uhr angefordert werden. Tel. 0 43 51 / 60 59.

Landesmeisterschaften Straßenlauf Jugend und Schüler

am 23. 04. 1995 in Eckernförde (im Rahmen des 7. Eckernförder Straßenlaufes) (Start und Ziel am Rathaus Eckernförde). Örtlicher Ausrichter: KLV Rendsburg - Eckernförde

MS: 13. April 1995 - ohne Vereinskampfrichter -

Wettbewerbe und Zeitplan:

10.00 Uhr MJB und WJB über 7,5 km/Mannschaftswertung

11.00 Uhr M 14, M 15, W 14, W 15 über 5 km, Mannschaftswertung SA und SiA!

14.00 Uhr MJA und WJA über 15 km, Mannschaftswertung

Streckenbeschreibung:
Es handelt sich um einen Rundkurs durch die Innenstadt von Eckernförde, der z. T. mehrmals zu durchlaufen ist.

Startunterlagen:
Startnummernausgabe sowie sämtliche Unterlagen für die Läufe sind ab 9.00 Uhr im Eckernförder Rathaus zu erhalten.

Siegerehrungen
werden schnellstmöglich nach Beendigung der Läufe (ca. 30 bis 45 Minuten) auf dem Rathausplatz durchgeführt.

Weitere Hinweise
Umkleide- und Duschmöglichkeiten sowie ausreichend Parkplätze sind in der Nähe des Rathauses genügend vorhanden.
Schüler B und Schülerinnen B sind nicht startberechtigt.

Anfahrtsweg
Sie erreichen Eckernförde Innenstadt über die B 76 Abfahrt Lornsenplatz, oder aus Richtung Flensburg und Schleswig kommend über die erste Abfahrt hinter dem Kreiskrankenhaus (Noorstraße).

Gute Leistungen beim 4. LKW-Hallensportfest

Viel Stimmung, Freude und gute Leistungen brachte das 4. LKW-Hallensportfest in der Fördehalle mit sich — wie immer von der LK Weiche gut vorbereitet. Vormittags trafen sich 45 kleine Leichtathleten zu ihren Dreikämpfen. Jüngster Teilnehmer war mit 5 Jahren Marius Schwarz vom Leichtathletik Klub Weiche, die jüngsten Teilnehmerinnen kamen aus Medelby (Tanja Schmalfeld) und aus Weiche (Anna Vetter) — beide sind sechs Jahre alt.

Die besten Leistungen bei den D-Schülerinnen (bis 9 Jahre) erreichte Hanna Wohlgemut (W 8, TSV Medelby) mit 5,5 Sekunden im 30 m-Sprint, 1,60 Meter im Standweitsprung und mit 4,70 Meter im Medizinballstoßen (1,50 kg). Bei den D-Schülern zeigte Sven Fehlhaber mit 5,3 s, 1,70 m und 5,50 m die besten Leistungen.

Beste Dreikämpferin bei den 10/11jährigen Mädchen war Christina Hansen (TSV Medelby) mit 9,1 Sekunden (40 m Hindernissprint), 1,60 m Standweitsprung und 7,80 Meter im Medizinballstoßen (2 kg). Die beste Einzelleistung zeigte hier die 11jährige Britta Zigahn (LK Weiche) mit 1,86 m im Standweitsprung. Bester Junge in dieser Altersklasse war Jan Wohlgemuth (TSV Medelby) mit 9,0 Sekunden, 1,80 Meter und 6,5 Meter.

Nachmittags gingen die älteren Schüler und Jugendlichen an den Start. Hier gab es teilweise recht erstaunliche Leistungen, die z. T. absolute Landesspitze bedeuten. So steigerte sich Klaas Kurtzweg (LK Weiche, M 15) um fast einen halben Meter auf 13,31 m. Seine Schwester Swaantje Kurtzweg siegte bei der weiblichen Jugend im Hochsprung (1,55 m), im Kugelstoß (11,61 m), im 40 m-Sprint (6,1 s) und im 45 m-Hürdensprint (7,5 s).

Die besten Leistungen bei der männlichen Jugend erreichte Leif Messerschmidt (TSB Flensburg). Er gewann den Hochsprung (1,66 m) und das Kugelstoßen (11,86 m) mit jeweils persönlicher Bestleistung sowie den 40 m-Sprint. Im 45 m-Hürdenlauf mußte er sich überraschend seinem Vereinskameraden Fin Lorenzen mit 7,1 zu 7,2 Sekunden knapp geschlagen geben. Bei den Schülerinnen A überragten die Mädchen vom TSV Husum 1875. So siegte Levke Albertsen (W 14) jeweils im Hochsprung (1,45 m), im Kugelstoßen und im 45 m-Hürdenlauf. Nur im 40 m-Sprint mußte sie sich ihrer Vereinskameradin und Landesrekordhalterin Kristina Matthes beugen, die mit 5,9 Sekunden eine überragende Sprintzeit erzielte.

Fair geht vor

Die Ausgabe der Startnummern findet am Veranstaltungstag ab 8.00 Uhr im Rathaus Eckernförde statt.

Wir danken der Stadt Eckernförde, der Kreis-und Stadtsparkasse Eckernförde sowie dem Bodyfit Center Eckernförde für die freundliche Unterstützung. Meldeschluß ist der 12. April 1995. Die Schirmherrschaft der Veranstaltung hat der Bürgermeister der Stadt Eckernförde Herr Klaus Buß übernommen.

startschuß
Flamweg 84 · 25335 Elmshorn
Tel. 0 41 21 / 2 20 20 · Fax 0 41 21 / 2 02 82